de Botichaftet in m Delcaffees maria diellten übergeufft parbereitet, del le göfische. Bis Man erposten nennt 300 Stonbes.

elbung bes "Minfa bei ben beporfuben Joigenber Grunblop Bertrage und 2. fin thren affigurations

23. April 1000. Il. Schüller, meiche britt. Schüler, weiche diben gerechten Tebe eitraßen. Auch unter inte besondere Arrela to g einrichtet. Diese achtigen ihrer Atabe einden, so finnen is Anzeige gebrocht von Anzeige gebrocht von

en redaktionellen Is nteil Heinr. Lucht, für Biebrich. Rotations BeiMer in Biebrid

in Jellow pist und Riefern . jeder Farbe ladien

zelmöbel Bre folid und billi on der Möbelfabr

Miebrich Röbellager am Plas 0010000000 ro Ctud bis 3 5 alte Bahngebille nur Damersted. Biebrich nachwini Ubr.

OH

rf ujw.

religitic nur end rapen 7, 10, 11, 8 90 ort, 90 of, 22, 25, 28 gt. hen 55, 39, 40 den od od od od M. :c., Chrung.

Batentrabmen 8. 19 gRart :

äft am plobe.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pig. einschl. Bringerlobn; ju gleichem Preife, aber ohne Bestellgeld, auch bei Dolibegug.

Erscheint 4 mal modentlich: Montags, Mittwochs, Greitags, Samstags, (Sur Polibejug nur 3 maliges Ericheinen, die Sreitags-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Celephon 41.

Rebakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. Rotations-Drudt und Derlag der Buchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Lauer

Ungeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 10 Pig., Reklamezeile 25 Pig.

₩ 137.

Mittwoch, ben 3. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befanntmachung.

Del Beichluf den Bunderraten findet am 1. Dezember 1913 im inchen Reiche eine allgemeine Biedjählung ftatt, mit der in der den die gleichfalls vom Bundesrate angeordnete Obstbaum-gen verbunden ist. Dabei tommen folgende Bestimmungen

1. Die Bieh. und Obstbaumgablung ist nach dem Stande vom
1. Derember vorzunehmen und hat sich auf Bierde, Kindnicht Echase, Schweine, Jiegen und auf die tragsädigen und
koch nicht tragsähigen Upfile, Birne, Planmen- und
dweischen, Kirich., Aprilosen, Flirsich- und Balnufgbäume
bie erstrechen. Außerdem ist durch sie die Jahl der Gehöfte
nie und ohne Wieh und die der viedbaltenden Inusphaltungen,
struer die Jahl der Gehöfte und Kausgärten mit Obitftener die Jahl ber Gehöfte und Sausgarten mit Obit-baumen, die Jahl ber Grundflude mit Obitbaumen im ftelen Beibe, die Jahl ber Chauffeen, Wege ufm. mit Obstbaumen feftzuftellen.

Durch die Jahlung foll der Biehftand jeder haushaltung fines Gehöltes Gaules nehlt zwyehörigen Rebengebäuden) ermittelt werden, mit der Rahgade, daß am Lage der Jah-lung nur porübergehend abweienden Sieh dei der hauluitung, ju ber es gehort, mitgegühlt wird und bagegen ba, 180 es nur vorilbergebend anweiend ist, 3. 18. in Wirts-

beidern, Liessspannungen, unberücfschtigt isleibt. Bei ben Obifdaumen soll die Stüdzahl der trogsähligen, a. b. lolder, die ihm getrogen haben und der nach nicht tragfähigen Baume der unter 1 beziechneten 7 Gattungen, die einen dauernden Standort haben, ermittelt werden. Dabei find die Zwerg. Schnur- (Roebons) und Spollerobft-beime mitzugöhlen. In Baumichulen find nur Die Stand-baume (Gortimentsbaume) zu gablen.

Die Jahlung ift unter ber Beitung ber Drisbehorben burch remillige Jabler oorgunehmen.

del ber Musführung biefer für die Staats, und Gemeindeper-ing fomte für die Forberung miljenschaftlicher und gemein-er Jwede wichtigen Orbebung wird auf die entgegenfom-Mitmirtung ber felbständigen Ortseinwohner bei ber Mus-Anstüllung und Wiedereinsammlung der Jählpapiere geDhne biefe Mitwirtung tonn die Jählung in der zur Grihres Josefo notwendigen gründlichen Weise nicht zustande
in Besonders aber erwarte ich von den dem Regierungskuschbrenden Gemeindebeamten und Lehrer, daß sie dem mit
militierung des Jählgeschafts beaustragten Behorden ihre Be-

and und Unterfrühung nicht verlagen werben.

Um ber imter ber Herdlferung immer wieder auftretenden einem Annahme, des die Wiede und Obstdammjähung zu bieden Ewolfen erfolge entgegeitzutreien, weise ich ausdrückung hin, daß die Ungaben in den Jählfarten lediglich statistischen bei Brocken erfolge entgegeitzutreien, weise ich ausdrückung hin, daß die Ungaben in den Jählfarten lediglich statistischen bei Brocken erfolgen bei Brocken Beitrag bei Brocken Brocken bei Brocken Brocken bei Brocken Graden bienen, in teinem Balle aber gu Steuergwoden be merben bürfen.

Stesbaden, ben 9. Muguft 1913.

Der Regierungspräßbent. 3. M. Rotter.

Die Gemeindebehörden wollen burch Besprechungen in ben enerfammlungen fowie in ben Schulen und auf anbere ge-Bleife für moglichfte Berbreitung porftebenber Befonnt-

ber die weitere Ausführung den Jählgeichäftes wird tpäter erfendung der Jählpopiere an die Gemeindebehörden durch an Befanntmachung nahere Anweilung ergeben. Es sei noch barnuf hingewiefen, baf auch bas Ergebnis biefer wie deren Sablungen zu irgendwelchen fleuerlichen 3meden

Eshaben, ben 26. August 1913. 1, 5326.

Der Rönigliche Lanbrat. pon Seimburg.

Mich peroffentline.

benbeim a. M., den 20 Anguit 1915. Der Magiftrat: Arabadier.

Befanntmachung. Befiger und Buhrer von Fuhrwerfen werben auf die fol-Borichriften ber Bolizeiverarbnung bes Deren Reg. Pral. Bebrine 1913 mieberhoft aufmertfam gemacht:

53.

bee Beit von einer Stunde nach Connenuntergang bis eine for Sonnenguigang muffen Gubrmerte, bie fich auf einem den Bege ober Plage befinden, beleuchtet fein. Die Be-ng ber burch belbrennenbe, janbere Laternen zu gescheben. Berte, melde nach ihrer Bauart vorzugemeile ber Bertherang bienen, muffen auf ber oberen finten und rechten Balernen verfeben fein, bie fo eingerichtet und angebracht be non Entgegenfummenden und Heberholenden beutlich ommen merben fonnen.

führmerten anberer Urt genügt in ber Reget bie Un-einer Laterne. Führer landwirtichaftlicher Fuhrwerte Elegepoligeiverordnung vom 7. Wovember 1890) fönnen Art ber Lobung (Gewergefahrlichteit ulm.) Die Befeffigung in ielbit ansichließt, an ber linten Seite bes Jugtieres (bei

beile ju führen:

3. B. megen ber Baunrt den Bagens (Möbelmagens) ober megen feiner Labung (Deu ufm.) nicht berort anbringen läßt. Gine entsprechende gweite Laterne ift bann fo am Juhrmert gu führen ober burch eine Berfon nachgutragen, bag fie bas Juhrmert rudmarts beleuchtet;

b) für Fuhrwerfe, berem Ladung seitlich oder noch binten in Gesahren bringender Weise hervorsteht (z. B. Langholz fuhrwerfe usw.). Die zweise Laterne ist neben dem hervor-liehenden Tell der Ladung von einer zweisen Person zu tragen, wenn sie nicht an diesem Teil der Ladung beseitigt

Bebes in der Fahrt befindliche, mie auf der Strafje haltende (nergt. § 48 der Wegepplizeinerarbnung) Fuhrwerf bat, solern Breite und Beschaffendeit des Wogens es gestatten, die linke Geite des Weges zu vermeiden und sich auf der rechten Seite oder menigstents soweit auf der Rebennert felest. finten Seite Pfan für ein Buhrmert bleibt,

Jumiberhandlungen gegen die Borichriften diefer Boliminer-ordnung merben mit einer Geldfirafe bis ju 60 Mart, im Unvermogensfall mir entiprechenber Suft bestraft.

Sochheim a. 28., ben 19. Muguft 1913.

Die Boligeiverwaltung, Mrgbader.

Sochheimer Marft 1913.

Der Bferbe., Mindoich- und Kram-Marft wird nicht, wie in den Marttverzeichniffen unzutreifend angegeben ift, am 3, und 4. Rovember, fandern am 10. und 11. Rovember abgehalten. Die Anmelbung, Bertofung und Ablegung ber Pfage finbet wie fulgt ftatt, foweit Raum vorhanden ift:

o) für Schau- und Schleftbuben, floruffells und bergl.

Die Anmelbung und Sahlung am Donnerstog, den 6. November de. Is., pormittage von 19—12 lihr, im Kathauje, und die Ber-tojung und Ablegung an demietben Tage. 2 lihr nachmittage an Det und Stelle.

b) Jür Bertaufoftanbe.

Die Ammelbung und Jahlung am Freitag, den 7. November de. Is., vormittegs von 8-11 Uhr, im Rathaus, und die Bertolung und Ablegung am felben Tage, nachmittage 2 Uhr, an Ort und

Alebann findet die Austofung von zwei Glückolptelen ftatt. Jugelaffen wird nur, wer ben Rachwels liefert, bag die Austpirlung nach genehmigtem Spielplan und Serien fattfindet.
Gewinne in barem Gelbe burfen nicht ausgespielt werben. Der

Rudtauf von Gewinnen ift verboten. Regel- und Burjellpiel, Ring. Platten und Ballmerfen, fowie Bolgenichiehen find nicht gu-

Hochheim a. M., ben 14. August 1913. Der Magiftrat. Argbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Cages=Rundidan.

Berlin. Der "Reichbangeiger" ichreibt: "Durch einen Rach-Betrag con 240 000 Mart bereitgeftellt gu Aufmanbsentichabigungen an folde Admilien, von benen bereits brei Gobne ihrer gefehlichen zweis oder breifinrigen Dienftpflicht im Reichsherr oder in der Marine als Unieroffigiere oder Gemeine genügt ba-ben oder noch genügen, und zwar in Höhe von 240 Mart für dos Jahr nöhrend der gleichen gesehlichen Dienstzeit eines weiteren Cobnes in benfeiben Dienstgraben. Aus biefem Unlag faufen bereits jest bei ben Beborben gabtreiche Geluche um Gemabrung dorfer Aufmandoentichudigung ein. Demgegenüber jei barauf hin-gewiesen, daß beraringe Antroge zur Zeit zwestos find, da Be-milligungen aus dem Junde erst dann ersolgen fonnen, wenn vom Bundeseat die erforderlichen Ausführungsvorfcbriften ertallen lind. Dieje Ausführungsvorfchriften, in denen auch insbefambere barüber Beitimmung getroffen werben wird, an melde Stellen bie Untrage gu richten find, befinden fich in Borbereitung und merben bem Bundesent bei feinem nachften Bufammentreten gur Beichluffollung porgelegt merben.

Mul bem beutiden Innungs- und Sandwerferlage, ber in Braunichmeig gufommentrat, murbe betont, die Handwerfertonte-rengen im Reichsamt bes Innern hatten gezeigt, bag bas Sandwert immer auch in Zutunft auf Selbithilfe angewiefen fein murbe. Bei ber Bergebung von ftaatlichen Lirbeiten erfahren bie mobigemeinten Unweifungen ber Minifter in ber Pragis burch nachgeordnere Beante baufig feine Geitung. Deshalb forberten bie Saufwerfer Reichsfubmiffioneamter. Auch bie Gicherung ber Bauforberungen fei nich immer ungenügend gemährtriftet, obmobl viele Zweige bes ioliben Sandwerts burch ben Baufchminbei geschädigt und junt Teil ruiniert murben. Es wurde ferner die Einbegiebung ber Inbustrie in die Lofien des Handwerferfreundlichen Worte besten führt, bag tron aller handmerferfreundlichen Worte beiten Bertreter bes handmerfs bei ben jüngfen preuhischen gandtagsmobien unterlegen feien, und endlich ber felte Jusammenichfun aller Sandwerter und die Freimachung von dem sazialdematratischen Terrorismus empfohlen.

Mit einem Distontfat von 6 Projent bojit die Reichsbant in diefem Sahre austommen zu tonnen. Wie befannt, ist der Jins-juh bäusig in der zweiten Sahresbällte böber und die auf 7 Prozenz naufgestiegen. Wenn man ibm jest, falls nicht politische ober wirtschaftliche Berwickelungen eintreten, auf 6 Brogent erhalten gu fonnen hofft, so ist das mit ein Zeichen der weichenden Konfunktur. Mit dem Unternehmungsgeift sindt die Rachstage wach Geld und damit der Jinsluß. Im nücklien Frühlicht wird die normale Erleichterung bes Beibmarftes in allen Zentren besfelben burch außerorbentliche ftoatliche Unipriiche aufgehalten werben. Ueberall in Europa find entweber Ariegs- ober Ruftungstoften gu beden. Diefe Koften werden die der Ausgeschen Geraken und die Verlagen der Aufgeschen Geraken und die Verlagen der Aufgeschen Geraken und der Aufgeschen Geraken Geraken und der Aufgeschen Geraken der Aufgeschen Geraken der Aufgeschen Geraken Geraken und der Aufgeschen Geraken der Aufgeschen Geraken. Die Aufgeschen Geraken der Aufgeschen der Aufgeschen Geraken der Aufgeschen Geraken der Aufgeschen d

die Ausgaben der Militärverwaltung fliegen ja wieder in den Bettehr und befriedigen ben Wert bes pon ber Reichobant gu bedenben Bebaris an Roten. Aber biefe Unipriiche werben ohnehin gesteigert burch die Bermehrung der Broduftion für die Mitifarver-maltung. Sollte wirflich mit Beendigung des Balfantziegen die Kriffs am Geldmarft überwunden fein und nicht etwa im nächlien Sabr in gefährlicherer Gefialt wiedertehren, fo wird bie Erleichterung nur gang langfam vor fich geben. Richts mare fallstier, allegt in ber hoffnung auf billiges Gelb ber Unternehmungsluft bie Zügel schiehen zu laffen.

Berlin. Das Armeeverordnungeblatt veröffentlicht eine für weite Kreise interestante Benberung der Friedensfanitätsordnung. Danach werden vom 1. Oftober dieses Indres ob die Kosten der Beförderung der in Friedenszeiten mahrend der aftiven Dienstreit oder möhrend einer Uedang versperbenen Unterossigiere und Mannschaften zur Beerdigung in der Beimat vom Militärlistus getragen. Boei bemielben Zeitpunfte an foll den nächsten Angeborigen, die junt Beluche eines hindererfrankten Kamulienmigliebes (Unter-offiziere und Gemeine) tommen, im Falle der Bedürftigkeit durch die Korpolntendantur eine Reisekoftenvergötung in Sohe der wirklich entstanbenen Eisenbabnfahrfoften gewährt merben.

Bern. Der Bunbesrat bat beichloffen, gerzeit vom ber Ginführung ber 24 Stundengablung in ben Fahrpfanen abzuseben. Ein bezüglicher Untrag ift ibm lestes Jahr von den Bundesbahnen agegangen, weil außer Italien man auch Frankreich zu diefem Suftem übergegangen mar. Darauf veranftaltete ber Bundesrat eine Unterfuchung, die ein für die Reform günftiges Ergebnis batte, weil von 25 Rantonsregierungen 17 fich dafür aussprachen. Um aber gewissen Befürchtungen ber Missberdett Rechnung zu tragen, beichtoft ber Bundesrat, die Reform nur unter ber Borqusegung vorzunehmen, bag Deutschlaud und Befterreich bas gleiche talen. Auf diplomatische Anfragen bin erfuhr er barauf, daß feine ber betreffenden Regierungen geneigt sei, in nächster Zeit das jegige Sostem abzuändern. Aun dat er beschoffen, beim Status-quo zu verbleiben mit Rudficht darauf, daß die Einführung einer neuen Stundengablung, die an der füdlichen und westlichen Grenze bestehenden Ungutommlichteiten einfach auf die beiben anderen Grengen übertragen murbe, alfo gerabe babin, mo ber Gifenbahnperfehr am ftartiten ift.

Erfonig Manuels Sochzeit finber am morgigen Donnerstag in Eigmoringen ftatt. Die Braut Pringeffin Bitteria Buije murbe am 19. Muguft 1800 geboren und ift bas attefte Rind und bie ein gige Dochter bes Fürften Bilbeim von Sobengollern aus ber fitbbeutschen, tatholifchen Linie bes Bobengollernhaufes. Der Boter ber Braut ift ber Cobn bes im Jahre 1905 verftorbenem Fürften Veopold, den die Spanier zu ihrem Künige haben mollten, und der badurch der unichuldige Anlah zum Kriege 1870 murbe. Ein imgerer Bruder des Jürften Leopold ift Runig Karl von Rumanien. Im Jahre 1849 entlagte das fühdeutiche Haus Hohenvollern der Regierung im Interesse des heutichen Einigung zugunften Preufens. Extong Ramuel von Borringol, der am 18. Aspenierung der Regierung in Interesse der Bentichen Einigung zugunften ber 1889 geboren wurde, nach der Ermordung feines Baters und des Rrompringen im Februar 1908 den Thron bestieg und am 5. Ottober 1910 vertrieben ward, lebte seitbem in England und mird dorthin auch nach seiner Bermählung zurückleben. Dah er ie wieber auf ben portugielijden Thron gerufen werben wird, erscheint bei bem geringen Einftuß ber Nogaliften Portugeln mehr als fraglith, fo menig fich bort nuch die unt die Errichtung ber frühere Rönigin Umalie von Bortogal ift aus England zur 9)od geit in Sigmaringen eingetroffen, fie murbe pon ihrem Cobn, felner Braut und ber gangen furftlichen Familie empfangen.

Die fialfermanover werben jest offiziell angeblindigt. Die

"Borddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: "Die Kaisermanöver bleses Jahres sinden zwischen dem 5. und c. Armeekorps statt. Das d. Armeekorps unter dem General der Infanterie o. Strang fteht in ber Projong Bojen und Schleffen und umfaßt bie 9. Division Glogan (Generalleutnunt v. Welom) und bie 10. Division Posen (Generalleutnant Rosch). Das 6. Armestarps unter General der Infanterie v. Brigetwig umfaht der 11. Division Breslau (Generalleutnant v. Dorret) und die 12. Di-

milion Reife. Dan gebt mohl nicht febl in ber Unnahme, bag für bie Wohl bes Gelandes bie historischen Erinnerungen mit maßgebend ge wesen find. Ist boch auf biefen Gefilden ben Franzosen vor 100 Jahren an ber Rathad ber erfte femmere Schlag verfeit morben, ber Preugen und bem gangen beutichen Baterlande bas Bertrnuen in bie eigene Reaft miebergab.

Bie immet, jo merben auch biemal alle in der verfloßenen Beit gemachten militärtechnischen Erfindungen und Reuerungen er-Befenders wird bie Bermenbung gebireicher Bliegernd. teilungen ben großen Foriichritt par Augen führen, ben bie Loitfahrt im lepten Jahre gemacht hat. Co werden eime bo Beroplane an den Uebungen teilnehmen, und jum erstemmat werden gleich gelig zwei Zeppelinkreuzer berangezogen. Die hoberen Stabe merben wiederum mit den neueften technichen Nachrichtenmitieln ausgeftattet merben. Bon ben Telegraphentruppen mird im gangen Manovergeffinde ein neutrales Fernfprechnet gebaut. Seine Benngung ift ben "friegführenden" Barteien verbaten. Es bient lebiglich ben 3meden ber Manaperleitung. - Die Manapergalte bes Rallers werben meift in Brestau Bahnung nehmen. Unter Diefen Gaften befindet fich eine Ungabl fürftlicher Gerrichaften.

Die Berliner Berbfiparade.

Borlin, 2. Ceptember. Bei berritchem Weiter fant beme vormittig vor bem Ruffer und feinen Guften bie herbitparabe begelomten Garbeineps ftatt, Die den üblichen Bertauf nabm. Bereits in früher Wiergenstinde woren die Truppen nach dem Farabeseibe markhiert. Die dorthin führenden Straffen und bas gelb umfaumten Enusende nan Menschen. Ausz vor 8 Uhr ermehrere Glog-Apparate über bem Feibe. Rurg nach 10 Uhr war

ble Bacabe bernbet.

ills ber fentier en ber Spige ber geibzeichen von ber Paride nach bem tomiglichen Golog gerudtebete, war er begleitet von bem fommandigrenben General bes Garbeforps v. Plettenberg, itoliemichen Generalftabichel Bellio und bein Gurften Burften berg, ferner ben Beingen mird Beiebrich, August Wilhelm und Dolar. Bring Joshim mar als Sabnenpfitgler eingefreien. Der auf bem Schloftof eine grobere Ungahl militarifcher Melbunge entgegen, barunter biejenige bes neu ernannten ameritanifchen Militaratiaches Major Langhorne, fomie bie Rapporte ber Leib regimenter. Er nahm ferner aus ben fienben, einer Abordman des Ofrigierstorps des erften Gardefelbartillerie-Regiments anläh lich feines Widthrigen Chefinbildums eine Erinnerungsgabe ein gegen und bielt eine Belprochung mit den Schiederichtern für bar pepertlebenbe Ruffermanoper al. an beren Spige Generalfelb. murichall Frint. v. ber Golg fieht. 3m Sternfaal bes foniglichen Schluffes empfing der Kaller darmit die ichwedelche Sondermiellan, die ihm anlähilde feines Edjährigen Dubstamme als ichwedischer Abmiral einen Chreniabet überreichte. Der ichwedische Manifal Durffen bielt babei eine Aniprache, in ber er nusführte, es fet für bie ichwedliche Marine ein febr wichtiger Lag gewesen, als Geine Maleithi ichmedifiber Chrenadmiral geworben let. Begt hatte fich bas Offigiertarps ber ichmebrichen Murine in aligemeiner Be-ge fterung gefantmengefan, am bem Ruffer ben Chrenfabet gu bil en. Der Sprecher gab babei ber Bemunberung Ausbrud, bie bie ichmotniche Marine für bie Groftet bes Raifers, Die Schuffung ber beutschen Marine, empfinde, und ber Dantbarteit für Mohlmellen gegenüber ber ichmebifden Marine. Gie boffe, buf fie fich auch im Ernftfall ibres Chrenadmirals murbig erweifen werbe. Der Kaifer ermiderte, indem er auf die Bergangenheit ber ichtwedischen Marine binmies, bie fang und ruhmreich fei. Er außerie fich übermes mobimollend und ichmeichelbaft über bas Offiziertarps und bie Flotte Schwebens. Mie en ihn gefreut babe. bulg er bomals Chrenadmiral geworben fet, fo freue es ibn legt, bag bie ichmedischen Marineoffiziere biefes Jubildumstages ge-Bodit botten. Der Raifer bat ben ichmebilichen herren Ordensaus-

geichnungen und Geichente verebrt. Rajeftaten Gerele, mobel bie ichmebilde Conbermiftion con ber Rafferin emplangen murbe ilm 8 Uhr mar im Opernhaufe Barabevorftellung. Im erften Rang ich man die fremdherrischen Offiziere, babei auch die einlieniger und argentintiden Mandvergafte bes Kallers, famie bie ihmebiliche Combernillisg. Ban bem Beneculintenbanten geführt, erichiemen in ber großen Gribentoge das Raberpaar, bie Beingen Misses und Grang von Banern. Derzog Mibrecht von Burthembern und die Primpen des fantglichen haufen. Gegeben

murbe Unuffo Dper "Der große Ronig"

Der Pring von Wales in Berlin.

Der Bring nan Wales hat von Sonntag nachmittag ab im Rat-Schloft Wahnung genommen. Er wurde vom Gebäube ber groß-brisannilden Berichnit mit einer fämigt. Equipage abgeholt. Der Bring nahm ben Tee bei ber Raiferin. Conntug abend befichten ber Ranfer und ber Pring von Mates die Barftellung "Aba" im Schnigt Opernhaufe. Der Kaifer nahm will feinem jungen Gaft in ber großen Seitenloge Play. - Der Bring von Moles befichtigte Montag pormittag unter fichrung bes Rulfern felbft bas Ramigt. Schloft und insbesondere bie hilmrichen Fritraume, fpater befinchte ber Bring auf feinen eigenen Bunich ben Ranigl. Marftall, wo er etroa anberthulb Chundest verweifte.

Berlin, I. September. Der Being von Bales fuhr heute nachmittug für Mutomobil in Begleitung ben Pringen August Milbeim nach Bolsbam, um boet Befuche und eine Fahrt burch bie tonig lichen Garten ju maden. Er tehrte um 6 Uhr hierher gurud. Um Abend um 7 Uhr war Familientafel bei ihren Rajeftaten, an weicher ber Pring von Weles, Serzog Albereht und Kerzog Philipp Altrecht von Warriemberg und Pring Alfons und Aring Franz von Bagern tellnahmen. Der Pring von Bales reifte um 8 Uhr 35 Min. von Berlin ab, um fich nach Gigmaringen gu begeben.

Des Kaifers Schwager.

Ronig Ronftantin von Griechenfand, ben ber Deutiche Raifer und bem Friedentichfuß von Butareit jum Generalfelbmacicali ieiner Bermes ernannt hat, weilt feit bem Beginn biefer Boche aus deutschem Boden, jum Befuch mit feiner Gemablin Cophie, ber fangeren Schwefter Raifer Bilbeims II., beim Bringen und ber Pringeffin Friedrich Rart von treffen, feinem Schwager und feiner Bier fünt Johren mar bas hrutige griechtiche Ronigsmaar ebenfalls im Toumus zu Gofte; ober mie verichieben waren bie domaligen Berhälturije non den heutigen! Aronpring Ronftantin von Erischenfand lebte in balber Berhannung, das Dijngerlorps ben griechlichen Staates tonnte fich mit feinem energlichen Oberbejeblehaber fo wenig befreunden, daß unter feinem Drud ber Throninlger das Band batte verlaffen muffen. Es brobte fogar die Pro-liamation einer griechtichen Republit. Deute tum der nammehrige Romig als Sieger in gwei Ariegen, bie ben Umfang Glriechemanbe nerdoppelten und ihm ben Rang einer neuen Geemacht im Mittel-

Mit biefer Reife bes Ronige Confiontin nuch Deutschland, Die n erfter Reihe boch mur eine Erholungereife nach ben Strapagen ber Belbzüge ift, von benen ber Manarch leibft mehr wie bruftifche

Derfoben aus ben wenig futivierlen Balfanbegieben ergiffit hat. beichaftigte man fich ichen vor ihrem Beginn in Griechenland mie m Muslande fanft febr angelegentlich. In Aiben nahm die bortige Breffe an, Dentichland loge boben Wert auf bie Begiebungen ; Griechenfand, und auch beshalb habe Koller Midbelm bem Romue ben Belbmarichall Rang verlieben, Bei uns merben bie mil-tarifden Leiftungen ber Griechen gemit gemurbigt, über es ill auch noch unvergeffen, bag bie griechfiche Regierung in ben meunziger Jahren einen wenig hannetren Staatsbanterort beging, ber ber beutichen Sparern niele Militonen toftete. Eine neue griechilich Anfeihe ward nach der sjudgeit des Kronpringen Konstantin mit de Beingeffin Copbie von Dreuben im Jahre 1886 in Deutschland finet verbreitet, bo tein Menich an die Möglichfeit eines Staatsbanteratles bes Edulbners buchte, aber bas Bertrauen marb gefaufiht. Eine europäiftie Finangtontrolle in Arben hat Befferung gebrucht, aber bas periocene Gelb ift babin.

Co ift vorauszafeben, bağ Griechenland nach feinem Türkenund Belgeren-Siege die Aufhebung dieler nicht wehr "wordig er-icheinenden" Finanz-Kontrolle und neue Anleiben berbeitrilichten fuchen wird, und die Zeitungen werben weinen, der Rönig fünnte bei feinem faiferlichen Schweger bie Erfullung biefer Blinfine leicht durchfegen. Go fann aber felbitverfianblich feine Rebe banon fein, daß bas Bermanbtichufer-Berbaltnis bierauf irgend welchen Einiluft ausüben mirb. Der Dreibund bat teinen Anlag, Die Freundichaft Eriechenfande ju fumen, er mirb es biefem, mie ben übrigen Baltanftaaten uteimehr überfaffen, ibre mirifchaftliche Tachtigfeit ju betätigen. Wenn bie übrigen Geogmachte eine Conberpolitif einichlogen fellten, jo funn bas für bie Baltan-Entwidlung meber in ber Bolitif, wie im Birrichaftsteben erbaulich fein, bie Schrusbereien mürben balb von neuem beginnen.

Der beutiche Raifer bat an ber militarifchen Tätigfeit feines foniglichen Schwogers aus bem liaflifchen Bellas feine Freude gebabt, bober bie Beforberung besteiben jum Felbmarichall. Aber baß bannt eine neue beutiche Griechen Beliff eingeleitet merben follte, ift nicht getreffend. Wenn i. It. Die bulgarifchen Intereifen nicht bie Knochen eines beutschen Grenobiere wert waren, fo tann man uon ben grindiden Intereffen nur basfelbe fagen. deutiche Abneigung, ben Bufarefter Friedens-Bertrag nedmain gu anbern, erflärt fich aus ber gangen Sachlage. Die internationale Politit hatte fich im Laufe bes legten Jahres genugenb blogge

Sielne Mitteilungen.

Raffer Wilhelm wird Ditte birfes Monats von Schloft Salga mus, wo er als Goff bes Bandesbauptmanne Grafen Barifch weiten wird, bem beutichen Botichafter in Landon Fürften Biebuswich auf beffen Gut und Schloft Graef bei Trappau einen Befach abftutten. Chur. Der Reichstangler v. Bethmann hollmeg nimmt in Gils

Maria (Engabin) tängeren Aufenthalt. Berlin. Der Reichstangler mirb im Ottober einer Ginfabung

bes Pringregenten Lubwig jur Sochmilbjogb folgen.

Berlin. Der Pring und Pringeffin von Cumberland werden lich Witte Oftober auf Ainladung bes Königs Georg nach England begeben, um der am 15. Oftober statifindenden Bermählung bes Bringen Methur von Connaught mit ber Bergagin von Fife beim mobnen. Raifer Wilhelm, ber gleichfalls eine Einlabung zu ben Geierlichkeiten erhalten bat, wird fich burch ben Bringen Beinrich vertreten laffen. Es ericheint aber nicht ausgefchloffen, bag ber Raifer Unfang Robember felbst nach England geben mirb, um an einem Fafanenichteften in Windfor teilzunehmen.

Riel. Der 1910 in die Morine aufgenommene Bring Friedrich an Schlesmig-Solftein Conberburg-Gludaburg, ber Reffe bes Rulfer paares, bat an Bord des Linjenichiffs "Schleswig-Golfbein" erites felbitändiges Rommando als Macholitzier erhalten. Frang Jojeph non Sobengollern, ber feit 1911 bem Geroffigiertorpe angehort, geht im Berbft nach Oftofern und fchift fut an Barb bes jum Rreugergeschmaber gehorenben Rleinen Rreugers "Emben

Sfuffgart. Blie ber "Ctantoangeiger" metbet, ift in Carlo riche in Schleffen bie Bergogin Afegundrine Mathilbe von Mügtteinberg im Alter von 63 Jahren geftorben. - Die Berftorbene mar ebennale Mebriffin bes abligen Fronteinitiftes in Obersternfeld bei Marbach. Die Bergogin war als Lachter ben Bergogs Eigen von Mürtiemberg und femer Gemablin, ber Brinselfen Gelene in Debenlohe Laugenburg, am 16. Dezember 1829

in Carisruhe in Gehleffen geboren. Teplit. Der von ber Sicht gur Erinnerung un bie Jufammen funft ber brei verbunbeten Monarchen nach ber Geflacht bei Rulm errichtete Gebeutstein murbe in Unwesenheit bes Ergherzogs Karl Frang Joseph, welcher ben Raifer vertrat, bes Generaloberftem "Rellei, preugifcher Difigieradeputationen und anberer Gaffe ent-

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Mus Unlag bes Sebantages fanben geftern vormitting in Die fommunglen und ftaatlichen Bebunben hatten geliaggt. Die gemeinfame Feier ber militariichen Bereine land be-reits um lehten Somstag abend in emfprechender Beife im Gaft-

haufe gur Rofe ftall. - Den Lmite bes geftrigen Tages paffietes verfchiebene Echiten aus bem Conbchen, fomte aus beifrichen Drufgelegentlich ihrer Geban-Ausflige untere Ctabt.

" Mit ber großen fildernen Medaille wurden die Martet be Berma Bauer u. Co. Obistettrellerei, auf ber gruben fubbeutiffen

" Der biefige Schwimmilieb hatte am Sonniag nachmilles eine Ungahl Preiefchmunmer junt Wettfampt entboren. Die Beiffungen ber begenbluchen Leilnebmer millen, trog bes ge gantiligen Einflusses ber Lötterung, als glangend bezeichnet mer Co fonnte in ber erften tibfeilung ber Obertertinner Beth Dittimar, ber oom Start aus bereits bie gubrung batte, ben erfin Preis mit Innep 120 Sefunden erringen, was de einer Schuften bahn von 50 Meier fromauf- und 50 Meier fromadwätte für biefige Berhältnise ichen einen Refned bedeutet. Den gorint Preis erfampfte jud Joi. Heger mit 125 Sefunden und den brand Preis Phil. Beogner mit 128 Sefunden und den brand Preis Phil. Beogner mit 128 Sefunden Schwimmuget. In der meiten Abteilung funben lich zwei gleichmertige Gegner gufan inen. Ale Sieger ging Dberrealichuler Georg Bium mit 100 Gr funden Schwimmbauer beruor, mabrent ber zweite Breis ben Gemnagaften fans Ruffes mit 101 Sefunden beichieben mar. De mirflich ichmen Leiftungen ber Teilnehmer fanden bei ben 30% reichen Buldamern mobioerdientes Bob.

" Bor ben japanifden Spielmaren marnt bie Die babener Polizei, weil bie Spielfachen, namentlich bie betannin Submer- und Entenfuden, mit Urfenif behandelt find umb ben Ubbern leicht gefahrlich werben tonnen.

Die "Berliner Korrespondeng" ichreibt: In ber Tagesprift findet fich mehrfach die Notig, daß die in der letten Sigungsperiebt uneriedigt gebliebene Rooelle jum Cintommen. und gefammentritt mieder vorgelegt murbe, und bog die Entmurfe im De nangminifierium bereits einer teilweifen Reubentbeitung unter zogen sein. Wie tonnen mittellen, bog dies angutrestend ift.

Propingtalperein nam Roten Brent fat 6) eifen -Raffau. Die Bobl ber bem Pentinglafverein aug-ichtenenen Bweigvereine betragt 41 mit 12 fill Mitgliebern. Dar Liermogen bes Propingialvereins beinuft fich nach bem leiten Weicht auf 23 582 Mart 40 Pfg. moon 16 500 Mart in Bertpaneten angelegt find. Die Jahl ber freimifligen mit Kriege. Conitaratolannen bereugt nach ber Statiftit vom 81. Miguft 1911 88 mit 2609 Migliebern, darunter 576, und 3mar 421 Tropet, 186 Bifeger und 6 Mann Deputperional jur Bermenbung im Cappengebiet und 1945, barunter 887 Troger, 161 PReger und 55 Bent Depotpersonal, jur Bermenbung im Deimatogebiet bereit und diengnet. Greie Brunnen- und Babeluren murben im Borgab beitens des Zentraltomiters an 41 biliobebilitige Kriegstell sebnet bewilligt. Die Ausbildung der Seminarifen in der erften felle bat wie disher an den Lehrerfeminaren zu Dillenhurg Außt. Granfenderg, Hambellung ausbildung einer erften beiter der der Granfendere und Allingen instigefunden. Die Ausbildung non Hillschmeftern und hiere franzen vom Raten Crant der mitter Granfenderen und hiere runen bom Roten Streug bat weitere Forrichritte gemacht. ber hierfur bestimmten Prittungstommillien hatten bes jum Schief bes Berichtslabren v Pruffinge bie Prüfung als fillfischmeller won Noten Area; erfolgreich abgelegt. Die Jahl ber im Be-einsbereiche bes Propingialvereins vorhandenen, vorichriftamibb ausgebildeten Dellerinnen vom Roten Rreng beträgt 165, Auf 200 unlaffung bes Zentralfomiters murben am 16. Juni 1911 mehrere orts gu einem underen Seitpunft Kornbiamentage v beren Erträgnis fich auf 29 630 Mart 53 Pfg. beziffert.

" Bon ben Berbubbungen des 18. Armeetote Die 21, Diolisen hat ihre llebungen am Sanston im Tale bei Mibber ber impelung von Stadheim begannen und am Maring fand die Beichtigung baret die Bererdie bint. Die bier bestel in Eichen und ilmgebung Chartier bezogen und rüchen im ben biern in den Rampl, der jich bauptladilich unf den bleit um Stammheim, Altenfladt und Ober-Modfladt abipielle. Cabarfinichen ber 21. Felbartillerie Brigabe (27er und iber) unichen Bergen und Rendet auf dem hichening, der fich beilde Rain und Ridder ausbreitet, flatt. Auch die ichweren Saubier Des Juhart-Regio. Rr. 3 maren aufgesahren und dannerten fer ehernen Gruß auf etwa 6000 Weier babin, mabrent bie bel Gelbartillerie Regimenter auf 3500 und 5500 Meter feuerten. Gie gruße Justenuermenge hatte fich eingefunden. Die Schafen balle oelshielten, um der interellanten liebung beignmehnen. Den find die Bardungen gem Manidore, die Brigadembelistigungs und den Scharfichierben der Urtillerie-Regimenter, brendet. tag begannen bie Gefechtnützungen, Die eigentlichen Mangbet-

" Immer mieber muffen bie Borficherungabehorben barti aufmertiam machen, baf bie Rentenberechtigung freift ich auf Brund richtig und vollftanbig geführtig Sammeltarten erfolgen tann. Der nachweislich unrialie Johalt einer Sommeffarte ift für die Rentenberochnung nicht bid gerend. In einem fürzlich ergangenen Bescheide bes Reichent ihrerungsamts ift ausgefahrt. Barbeballich einer Enrichentung m Reddemillespersahren ift bos Reicheversicherungsamt bet ficht, baft für bie Rentenberechnung flete bie batfachlich geleife Beitrage mafigebend find frieran wird burch die Uebertrage ben Inhalts ber Quittungsfarten in eine Sammeltarte nichts unbert. Demyafolge tann ber nachweisbar unrichtige Inball ein Sammeltarte nicht ber Rentenberechnung als Grundlage berieb

ameitarie nicht ber Rentenberechnung als Grundlage * An eine Bestimmung, die die Aufmertiamfelt bes gewert lichen Mittelftandes beoniprucht, erinnert eine neuerliche fugung bes Miniftere bes Imnern betreffent ben fogena

sweiter Rupf fich zu der Weinenben niederbeugte, ein runder Arbitig fich um derem Schulter legte und eine welche Stimme leife lichtell Schwefterlein, geb' schafen, es ist drei Uhr! Und die Schrift dort oben baben endlich nachgefalfen! Komm, Du zieht Dir ju von neuem eine Krantheit zu! von neuem eine Krontheit zu! Mein Gott, bachte Albrecht Dito, bas ift ja bas Schlatzing

der jungen Damen ba unten und ich rudfichistofer Gefellt jebe ihnen also ben Schlat geranbil. Und ba wondte bie unten am Gelander lich gurud und anfällig blidfie lie gu iber auf.

Onte Racht! Und ihm war's, als ab es auch von unten bei des beraufubnte, — leife, wie Aestharfendom: Gute Racht!

Dann verfchmand das Bild unter ihm; das Dicht, das giet bem Zimmer einen bellen Schein verbreiten bas Dicht,

bem Zimmer einen hellen Schein verbreitet hatte, verloftble Die er ichlog ban Femiler — gang leife, gang lautlos wie ein Sjatte er das alles denn wirflich geschaut, oder hatie ihm mat ge-triumi? Barum — ja, worum dem nur sollte die schone Signi so bergbrechend zu weinen baben?

fo bergbrechend zu meinem haben?
Sigrid und Erifa batten allerbings derett unter bem an gebreiten gimmer Ribrecht Otto's das ihrige und leigtere hatte fich am gest floffenen Abend bald jur Rube begeben, mahrenb Sigrib fich ause söhnlich lange mir ihrer Rachttoilette zu schaffen machte. ließ fie fich auf einem am Benfer fiebenben Behnftuhl merbet isarrie in die Racht hinaus, während Erhenben Lehnlicht verder bereits auf einen felten Schümmer schließen ließen fluche Sieden Da begannen die Schümmer schließen ließen, Much Da begannen die Schümmer falleben Ottos über ihr und fanltes Lächeln umtpielte ben seingeschmittenen Mund.

Da ging er über ihr der Worm den Mund.

Da ging er liber ibr, ber Mann, ber es vermacht balle. ger jest noch unberührtes Gerg ichneller ichlogen zu mochen. Diese bungs hatte sie auch auf ihrem Lebenswege noch nie einen ge pichen kennen gesennt, wee kilbrecht Otto es nac, trobbent und ge Sturme nabni er ihr herz, ebe fie es fich bewußt marb, baft fe ihrem jungen Leben ichen viel umworben worben matibm geichentt batte. Gie erinnerte fich noch je beuitich ber als he ibn querit erbiiche, als er oor ihr hand in leiner ge mannlohen Kraft und Schönheit und ihr bas Beich überreifen, fie hatte gur Erbe gleiten faffen. Trojbem nor es ihr illet gangen, bag er bogleich nut bem Bache auch bie Remarkbatte bath, bie von ibrant bem bach auch bie Remarkbatte hob, die von ihrem Scheitel gegleten mar, und fie an fich gete ber bie Blume mohl aufgehoben hatte? Ob fie ihm geft mothen mar? Er batte is troj ihres Straubeng auch fie erft - eiter Derg, ihre Gebanten, ihr ganges Sein, - und fie auf eigen geworden, ohne daß er en ohnen burlie, denn mitbe ei feldft auch fo mie die Bilite an fich nehmen mollen? Wie der dem Monne, dem pon den Mitte

Aus Liebe.

Roman von M. Tuhten.

(Wadbrud verbeem.) if Fortsehung ! Gine fleine Paufe entftand, bie Start Sugo mit ben Worten underbrady:

Aber wir find fo gang von unferem eigentlichen Thema obgetommen. Dufter Steinbach, Sie fommen ichen feit Iahren bier ine bans und femnen die jungen Dumen und wiffen, daß man in Chren um fie wirbt, - find Gie nicht auch meiner Meinung, bag Albrecht Outo entweder von feiner Werbung um Fraulein Sigrid gurud lieben und fich von bier entfernen follbe ober ihr frei betennen, bufg er fie nie gur Gattin mablen burfe, meil er ein Furftenfohn und fie ibm nicht ebenbürtig fei?

Durf ich ein offenes Bort reben? manbte Dofter Steinbach fich an Albrecht Otto, ber aufgefprungen mar und erregt, die Schibe auf bem Ruden verichtungen, im Zimmer auf- und niederging. Rebem Gie, reben Giel ermiberte biefer. 3ch meif, Gie meinen u

gut, nicht nur mit mir, ionbern auch — mit ihr! In, bei Gott! rief Seeinbach aus. Sigrib ift ein vortreffliches. ichones, jeinfühlenbes Weien und es mare furchibar für fie, batte fie ihr fierz hoffnungalos un Sie gebongt. Ich weiß nicht, ob fie mit ihrer garten Konftitution eine folde Untillufchung ertragen tounte. Denn Gie glauben, bof fie Ihnen gu einer Deirat nacht ebenburtig fei, bann - halbe auch ich es filr belfer, Gie gieben fich gurud. Wenn Gie aber um fie merben wollen die um Ihre gufunftige Gemablin, - bann, Durchlaucht, gogern Sie nicht, - bei Gott, fie ift es wert! Muf feben foll aber find Gie ihr die gamge volle Babrheit fchutbig! - Das, Mbrecht Dito, ift meine Unfich und mein Rat und, bei Gott, es ift mir bas gu fogen nicht leicht ge morben. Un Ihnen ift es nanbrlich, nach Ihrem eigenen Ermeffen an hombelal

Mibrocht Dito ergriff bes Dufters Band, ber fich nun auch erhoben hatte.

Ich bante Ihnen, fprach er, ich will mir alles ernftlich be-benten, nut jeben Jall aber bei machter Gelegenheit ibr offen be-tennen, wer ich bin! - Ich glanbe Ihnen gern, lieber Freund, bah Uhmen ber Raf nicht leicht geworben ift, und fimme Ihnen voll zu Das Madchen ift ber Liebe bes bravften Mannes wert! - Und nun gute Rocht, meine Derren, ich gebe mich gerud, ich muß allein fein! Ginte Rocht, junger Mentar, wandte er fich lächelnb an Rari Duge, indem er ibm leicht auf die Schulter feing und auf einen halb verlagenen, bath bittenben Blid bes jungen Mannes nichte und lagte: Rein, ich trage Dir nichts nuch! Gute Racht!

Mie biefen Blorien entfernie er fich und auch Botter Steinboch verubichiebete lich berglich von feinem Birt. Er mußte ju nuch gur Shibt gurud und es mar fput geworben.

Bon ber Blanig aber mari fich ins Sofa und verjant in rices 1 Ruchdenfen. Datte er's burch fein energifches Eingreifen wohl gut gemocht? Er wollte ju nur bos belie für fie und für ibn. Db es nun gum beften ausfallen murbe?

Mibrecht Dito permochte nicht gu ichlafen, trojbem er am amberen Morgen um funt libr ichon aufgabrechen batte. Es war große Jagb angefagt, ber ber Fileft von Reulenburg mit beimobnen moste. Albrecht Otto verlichte es gar nicht erft, fich niederzulegen. Beunruhigten Gemitte fchritt er in feinem Zimmer auf und nieber und bebachte es gar nicht, daß bas Jimmer unter ihm auch ein Schlofzimmer war.

Ja, er liebte fie, die ichane, tluge, ichiante Sigrib! Best, beit Rari Jugo mit ihm gerebet und Gberhard Steinbach ihm feine Unficht gefagt batte, feit er en mußte, baf er gu einem Entichluft fammen muffe, seithem wurde es ihm auch flat: - er tonnte fie nimmermehr miffen! Denn auch fie liebte ibn, das batte er, ber erfahrene Frauentenner, aus jedem ibrer Blide gelefen, an bem Bittern ihrer Sand, wenn biefelbe bie feine berührte, empfunden. Sie liebte ibn, bie Bogehrenamerte, bas icone, berrliche Mabden, und er - er follte zu ihr fagen; Bergeib', ich muß geben, - ich bin micht ber, ber ich fcheine!

Er fab fie im Geifte por fich, wie ihr bunfles Muge fich, fcmer von Traven, fentte, wie fie die garte, welfe, ichen geformte tanb aufa herz prefite, bamilt en nicht brechen follte,

Rein, bas ihr zu fagen vermachte er nicht. Aber fie verlaffen und to von ihr geben, ohne mit ihr geredet zu haben, tannte er unch nicht. Es mußte — es mußte allo fein! Morgen, gleich morgen ichen wollte er mit ihr reden, ihr alles gestehen und die Befung ihr anbeitrigeben, und wenn — wenn fie voneitunder laffen fannten, — wun, bann wollte er mit feinem Bater reben, diefer war gut, er hatte ein nienfchlich fühlenden Derg - und er, Albrecht Otto mar ja nicht ber Thronerbe. Sineid mar boch immerbin von gutent Abel und fo tonnie jo noch alles gut werden! - 3mor morgen in erfter Frühe mußte er allerbings auf die Jagb und oorber formte er fie nicht mehr beben, aber bann - am Ubend aber ben anderen Tag! Ja, gewiß, fo murbe es recht fein!

Aber bort am Sorizont bammerte ja ichen ber Tag! Dimmet. batte er benn bie gange Racht bagu gebraucht, um mit fich im felare ju fommen? Unter ihnen mußten fie ebnn auffichen. borte leichte, aber baftige Schritte, borte, wie fich bie Die unter ihm, bie auf einen fleinen Batton führte, öffnete, eine gampe marf ihren Schein bis ju ibm berauf ans Fenfter, - er öffnete basfelbe leife und beunte fich berab. - ba fab er einen fcmaben bunffen Grauentopf, mit einem fleinen Spipentuch umgehalt, fich fiber bie Bruftung lehmen, ein paar ichon geformte Schultern lich beben und bem Manne, bem um ben Gotten alles: - Schanbeil, Weinen, als ob fie vom Weinen gehöntlicht wurden, fab. mie ein Geift, Liebenamurbigfeit - nur fo in ben Schoft geworbei

Shulteraustmant in de ulfabolheltigen Getran Bur Schalteraneichantife Der Sileinbanbel mit has night burth bee Tier Die etwa vorhand Bet Reddongellioniering. Bilinhandel mit Bronning In Boo ein Sebutfule. homming ber Kongellio Mafigene ber gefeillichen B

"Der Borland ber Lan tfange, bağ ichan feit einig in und Geneinben eine waen mangels perhagborer other familiate Minel fet b Cine Schmimmie

tintfurter Schwimmflub Strate Bingen-Boppard I Doe Boppard nach Ju einer aufjuchen, mahren treits noch 10 Allounets Chulmmens berrichte fcte Mir mir febr miebrig.

Biruboben. Der Plan milbiesbaben ift ben be iden morben. Schon Ju bei ben beteiligten Ge Umfund, ber bie Aus in bie Berftudelung Wiesbuden, Derr Recht

inte fem 25führiges Dien Rolle ift ber Titel Cani am 12 Johre alten Kimbe 0 Booyen lang marge am beichäftigt. Das Sch din ben Badermeifter in ! ein erft zu einem Telle o of mahrend feiner firent W batte, erbielt 30 Mart 0 Mo Der Befontier und Belliern im Begriffe, or Sim Bonfferbebalter einen rinem Schlagonfall betr Um fputer im Waffer oc But bem Rathaufe feine Beifefreine Miegenber 25 Gelbinnetverlyd ma brung in ber Rudesheit Schuft in Die Bergger Charle fam er ins Kran. Gelfenbeim. Leiste Woo

Geifenheim, Unfere Gt Bort fit, noch eine Ceben B. Erbranftalt für Weinrigen, für jebermann off ien" mird biefer Tell ber Ucheifgen - fo milbe n fidd pur, mie befannt, m and ein Blumenfis Erbe. Lehranftalten fi then noch zwei — beibi all für Weinbau gibt es finit, bie jest umber b dr. Bormsonn fiebt. ten nerftorbenen Gen beitht bat. Die Krone be Blumenparablefes, ba Beinfutturen einen Rec Erbichaft an den Fis weichen nicht menige inh has Huge burth of rom theffien Parpur en Goldgelb bis zum ze til ift ber unmelt com be fines Spotiers madien Detailchlands. Er gebr und geplianzt mur Beit bat er einen Iln mit einem burchichnitti Gin Befoch ber Um Commer obgewiel

Inte biefem Manne e frantliches, eigentamlie fift sinual the bische um Ende par bir ge in geben erfühntel finden, ble alles übe batte oor furgent e wenn er gu ihr lpre Bur Untroort ertis her, him und bert 1 a es ging boch nie Rarper fchanelle, u riides Bieinen. on biefen Louden fcpr hen frugen wollte; erich

er Schmefter. Can Gottes millen, Gig fele fafte fich, legte ! Startier und Trone um I the bennete man ber De Der aben? mieberholt "- Idjetni's, duch no beliertein! fügte be tach glaube ich faum! Geber, Erifa, - Du er that ther als his audy und als Sigrib v Beift Du mas? 36 telt feilient Deb merbe line the origin to get felle rinen Chaul übe ings fich on bie Schwel indicidite ich gar gern mich? mieberbolte tiltiere ja eigentlich of therefit Otto fo weitig Dugo pon ber Was formun leb ben Schlieb to men abue Buelle

to ber then verwell

(8

il Loges palitefo

en die Marten ber rohen jübbeurhte

omittag magmittag red trop bes un end begrichnet war Obertertianer Beib. ng hatte, ben eriter ei einer Schmittelle tromabudris jur ntet. Den gweiten ben umb ben britten mimmszeit. Im ber ige Gegner grine Blum mit 160 Ge sweite Breis ben beichieben mar, Der unben bei ben gab

in marnt ble mieb li find umd ben Ren

In ber Tagesprift gien Sigungsperiode men. unb Ur ei feinem Bueberge bearbeitung unter mautreffend tit.

ten Reens fat ophysiolverein ange I Mugliebern, Das nach bem legten Bo 500 Mart in Well illigen und Striege om 31. Linguis 1911-mar 421 Trager, 18 fleger und 55 Mans gebiet bereit unb ge ourben im Borjak tige Kriegsteilnehme n ber erften belle Dillenburg, Julba

weitern und delle hritte gemacht. Ber atten bis zum Schrift ig als halfshipmeles Sahl ber im nen, porjoittismass petrogi 145, žiuj Bec Jimi 1911 mebreren rentage. besiliert.

18. Mrmeelote onnen und am Ren flott. Die 81er botte ind rüften im gieren öchlich auf ben Sjöben foodt abipielte. (27er und eder) jan le ichweren Haubies und bonnerten ibre mabrent bie beite

Dieter Jeuerten. Gie Die Schufen batte beigumohnen. Brigaben befiebigung? enter, beendet. Dient unlichen Manboet. umgebehörben barm rechtigung leit andig gelübriel beredening nicht mit fcheide bes Reichsub d einer Entidenbung iderungsamt ber e tatjantim geleiben ommelfarte nichts gr inciditige Inhali cite ils Grunblage Bien rtfamfeit des gemer

cine neuerliche ger end ben fogenantes rugte, ein runder Ben Stimme leife fliffiertel Ihr! Und die Schriff is, Die gleift Die ja je t ja das Schleigings

mtelofer Gejelle tere er lich gurind und pas hien beine Lippen ett. uch vom unten ha ibst

batte, verfoldste. Die ges batte, verfoldste. Die vortes mie ein Die der hatte ihm war ge-der hatte ihm Sigth jollte die jahon Sigth

eft unter bem Schuff ere balle lich am geribrend Starte Schutze affen machte. Mille Lehnfruhl niebes gleichmäßige Niedels n liegen. Nuch Sond – die Rugen. na über ihr und eit im Nuch

permocht batte, ihr 140 permocht balle. Histor on his machen. Histor on the cinen ge is mach, troubent ge is morten part. High is nouthern man. marken man grab is must marken man. I had is a must mark, bad is a summer for beautish der Stude in mar es ihr mat adbie Riemanishiller abbie Riemanishiller and hie an ish a see and is a see a see and is a see a

und fie as fid use Do Sie iben mer ge

fei. Schalter, meine bem Aleijebannel mit Bier, Apfeimein ober 34 elfaholhaltigen Getranfen bienen, lullen nicht unter die ungu-Bei Schalteravelchanftellen, beren Befeitigung angeordwet Der Rieinhandel mit Bier in micht erlaubnispflichtig und im nicht burch bes Berbot eines Schalberbettiebes beschrüntt Wen. Die eime porbanbenen Schalter beburfen ober nur bunn Bet Rootongeffinnierung, mein fie gum Schanfbetrieb ober zum Bilobandel mit Braummein ober Spiritio verwandt werben den Bo ein Bedirfins hierzu nicht vorbanden ift, wied ber Schriming ber Kungeffion auf die Schalterenrichtungen nach Schaube ber gefestlichen Beftimmungen entgegengetreben. Der Bornand der Landesverficherungsanflatt in Ruffel mocht

Bellerausfmant in Woh und Schaulmirtifial-

dannt, batt beine feit einiger Jeit ein grober Leit ber von Reei-m und Gemeinden eingegrätigenen Darlebe usantrage regen mangels perjagbarer Mittel babe abgelehnt werden miljen. Ber familide Mittel fei bis jum Grubjahr 1915 bereits verfogt

"Cine Schwimmtelitung. Dr. 21. Stühner vom Ersten Madlurter Schwimmtlub ichwannen die 38 Kilometer lange Ineke Blugen—Boppard in fünt Stunden. 28. Bogelen nugse Ers por Boppard nach Burudlegung pon 35 Rilometer bas Be-Stoot nutjuchen, mahrend zwei wentere Mitglieder bes Mubs wies nach 16 Kilometer aufgeben nuften. Während bes ichtimmens berrichte ichlochtes Wetter. Auch die Walferiempeater war febr niebrig.

Wiesbaben. Der Plan einer Muto-Bertebraftruge Grant. 11- Wiesbaben ist den betrütigten Gemeinden aufo neue über-effen werben. Schon zu wiederholten Malen tauchte der Plan In Auso-Berkehrstrufte Frankfurt. Biesbaben auf, fand aber bei ben bereitigten Gemeinden nur wenig Entgegentommen. befieht barin, bag bie Gemeinden bie boben Koften icheuen ille bie Berftudelung ibrer Feldgemartung wenig Reigung Mari.

Blesbaden, Berr Rechnungsrut Keerl vom Agl. Konfistorium tinte fein Blähriges Dienstjubildum. — Herrn Sinbsacht d. R. dr. Rolfe ist ver Titel Samistiscat verlieben worden.

Conffengericht. Gin Biesbabener Badermeilter bat tam 12 Sobre alten Under also Mitfrid mit der armen Familie inn is Wochen lang margens vor der Schule mit Brödgenausbem beichältigt. Das Schöffengericht fab den Fall milde an under mit den Baltermeiger in 1d Warf Seidftrafe. — Ein Reifender, in die erst zu einem Telle abbegabites Fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites Fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahrrad im Werte von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahr der von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahr der von 124 Beit erst zu einem Telle abbegabites fahren der von 124 Beite der vo Wahrend feiner Arantheit im Bfandhaufe für 30 Mart verbatte, erhielt 30 Mart Gelbitrafe.

Der Privatier und frübere Dochbodermeister Karl Lag bestern im Begriffe, an einem auf seinem Lagerplatze aufge-um Ballerbehalter einen Reitich abzumaschen, als er plössich Anem Schlaganfall betroffen murbe. Geine Angehörigen fun-Am fodter im Bodfer por. Drei Lage vorher batte der Mann nuf bem Nathanie feine Feuervoltattung angeordnet. — Der Grifefrenar Mierander Beith, welcher erft vor einigen Wechen Selbitmerbverlach machte, bat fich beute vormittag in feiner mung in ber Rabesheimerstraße in felbstmiteberlicher Absicht en Schuft in Die Bergegend beigebracht. In fcmerverlegtem Sanbe tam er ins Rrantenhaus.

Bellenheim. Leite Boche renibierte Berr Gewerbefcullnipef-Arm aus Wiesbaben die hiefige Beichen- und Fortbilbungs-

Beifenbeim. Unfere Stabt birgt, außer bag es ein berühmter burt ift, noch eine Sebenswürdigfeit erften Ranges. Das ift bie E Lebranfialt für Wein-, Obst- und Gartenbau mit ihrem bagu Ben, für jebermann offenen einzigartigen Bart. "Das beutsche ten" wird dieser Teil der Kheinnser gewannt, tonst nuch Abein-gebrissen — so milde weden hier die Luite. Es gebeiht bier tilde nur, wie bekannt, der beste und teuerste Wein der Weit, a outh ein Blumenfter, wie mohl foult nirgends auf deut-Erbe. Lebeanftalten für Obit und Gartenbau gibt es in then noch anes — beide mertmirdigerweise im fühlen Ofien, die in Johlem, die andere in Froslau. Eine pressikhe Lehreit in Esemban gibt es nur in Gessenbeim. Begrändet wurde linkit, die jeht unter der rührigen Leitung von Gebeinnrit. Die freiheit die den Beschmann steht, von dem im Jahre 1904 im Alter von Berein von Gebergericht unter von Bereinspran Gebergericht unter von Bereinspran Gebergericht unter von Bereinspran von Gebergericht unter von Bereinspran von Gebergericht unter von Bereinspran von Gebergericht unter von Gebergericht unter von Gebergericht unter von der von d Gen verftorbenen Generaltonful Freiheren u. Labe, bem beleicht hat. Die Krone des von ihm bier in Geifenheim gelehal-Blumenparobiefen, bas gujammen mit bem Bart, ben Obst-Beinfulturen einen Raum von über 6 Seftar bebedt und bas Erbichaft an ben Fistus übergegangen ift, bilbet bas Robeiches nicht meniger als 800 verfchiebene Rofenforten entund bas Muge burch alle nur erbentlichen Schattierungen embum tiefften Burpur bis jum blenbenbiten Beig, pom glilim Goldbgeft bis jum garteften Rofa. Rach eine größere Set-eit int ber unmeit von bem Rofengarten an einer Mauer in Ge-tines Spalters machjenbe große Beinstod, ber größte Wein-Den Robert ber geschen Schalent ber größte Wein-Deutschlands. Er gebori jum Gefchlecht ber gelben Geiben-ien und gepflangt murbe er erft im Jahre 1873. In biefer delt bat er einen Umfang von eima 100 Quabratmetern ernitt einem burchichnittlichen Jahrevertrage von 2000 bis 2500 iben. Gin Befuch ber Unftalt, bie augenblicklich 500 Schuler mehr als die doppelte Babl mußte wegen Kaummangels beitem Sommer abgemiefen werben - führt burch ben Part, bie

Gewichshäufer, die Frühbrestotien, die verschiebenen Berfuchs-flationen, den Spallergorien, die Orftunlugen, die Gemisfelaturen, die Baumidusie, die Rethähule, die Horfale, das Waseum uhm. Uen intereffanteften Unblid biefet wohl ber Berfuchsweinberg . Tudeberg", mo man gu beiben Geiten eines bubichen Pavillone bie wubigiten europäijchen Arbiorien angepftangt findet — en find erftmin lichermeile uit 200 verfchiedene Arbeiten. Recht bezeichnend für bie Ertragefroge des bentigen Meinbaues ist ein Jeld, wo früher Wein gebaut wurde, und wo an beijen Stelle jest Doft und Gemute gezogen wird. Es but fich babel gezeigt, bag Soft und Gemufe an Gelbmert mehr einbrachte als ber Bein.

Rübenheim. Die Worarbeiten fur ben Brudenbau ichreiten am diesfeltigen (rechten) Abeinufer tollta voran. Jum Auslaben der fortwohrend anfommenben Schiffsleachten mit Bau- und fenstigen Materialien find jest ichen gwei Dampstrahnen in Tattgfeit. Das Schienengeleife jum Berbeildaffen ber Erdmalfen fur die anzufchilltenden Dumme ilt feben eine iedene Strede wen angelegt. Ein fast baushaber Dumm ein Rheinfles, der jur Amsfahrung ber Betonarbeiten an den Brudenpfelfern verwendet wird, und in Schleppfahnen von gordt hierher beforbert murbe, ift bereits angeschüttet. Gehr beunrubigt ift man bier immer noch burch bie Sorge, bas das Gesuch ber Stadt Risbenbeim um Berlegung ber Bahngeleise hinter die Stadt und nötigensalls auch bes Bahndols underlichtigt bleiben und es mit der Zeit sowohl zu einer Beimehrung der Geleise nor der Stadt als auch zu einer Erhöbung des Dammes tommen tonnte. - Die Plagiperre und ber bumit um 26. Juli b. 3s. verbungte 14togige Streif ber an bem Bau ber Abeinbrude am linten Ufer zu Kempten bei Singen beichöftigten Zimmerleute ist nunnicht aufgesehen worben. Nach wiederholter Berhandlung ist es zum Weschluß eines Tarifvertrages gefammen. Siconach berrägt die tögliche Urbeitageit 10 Stunden, der Lohn für 1913 pro Stunde 70 Big., für 1914 73 Big. und ab 1. April 1915 pro Stunde 75 Pfg.

Frankfurt. Die der Stobt eingerftumte Berglinftigung jur Einfuhr von Bieb und Fleisch aus dem Auslande icuft bis jum 30. September ab. Um für alle Falle gerüftet zu fein, hat der Magiftrat rechtzeitig um Bertangerung ber Bergunftigung nachgefucht.

- Beim Gerunterrutichen am Treppengefanber fturgte am Samstag die sechssährige Tochter bes Jollaufschers Rurhafin. Hattersbeimer Straße 3. ab und erlitt eine Gehirmerschütterung, an der fie einige Stunden darauf verstarb.

- 2m Riddaufer wurden gestern abend Rleiber, Bapiere und eine filberne Toldenubr aufgefunden, die dem Lejahrigen Schuh-macher Guften Goffe aus Bahrens gehörten. Der junge Mann bat den Tod aus Furcht vor feinem Militärdienst in der Ridda gesucht. Die Leiche ift noch nicht gelandet,

- Mit bem erften September hat bas bler errichtete Sand-merfaamt feine Tätigfeit begonnen. Das hiefige Unit ist als be-sondere Aberstung der Sandelstammer Wiesbaden errichtet und bis auf weiteres im Baule Zell 66 untergebracht.

— Der Silfsichaffner Hermann 38U aus Burghaun, welcher por einigen Togen im Oftbahnhof überfahren warben war, ist an den Folgen einer Blitvergiftung gestorben.

— Der Möhrige Toglöhner Johann Rif von bier fuhr Dieus-tog abend in ber Duntelheit mit feinem Fahrrad in einen Stein-haufen und tom so ungludlich zu Fall, daß er fich nicht mehr er-heben tonnte. Ein im gleichen Augenblid die Stelle passerender mit Steinen belabener Magen ging bem am Boben liegenben über bas linfe Bein. Der Schwerverlegte murbe nach bem Marien-Kranfenbaus gebrocht.

- Mie fürglich geweldet murbe, fand man diefer Tage in ber Sahn einen menschlichen Arm. Die angestellten Ermittelungen baben ergeben, bag biese Wemichenhand medizinlich-willenichauslichen Juseden gedient hat. Wer sich der Sand auf diese Weise entledigte, fonnte nicht festgestellt merben.

- Der Isjahrige Mechaniter Bruns Mifchte aus Spoja, ber hier in Stellung war, machte Dienseag abend in einem Bron-fanderhoot Auberübungen. Herbei fipper das Baot um und Wischte lief in den Main. Der Kuderer reitete sich und das Boot ares Land und suhr von neuem stramaustwirts. Badd bernach fam das leere Boot angeschwommen. Man nuch also annehmen, das das Boot wieder umfippte und Mojecte dadei insetze eines Herzichlages ertrunten ift.

Raffau. Muf ber Bleierzgrube "Leopolbine Quife" fiurge ber in Weinahr mohnenbe 35juhrine Feijer in ben Forderichacht und blieb fofort tot. Der Berungludte binterlößt eine Witme mit fünf ummündigen Rinbern.

Chmburg. Die Weihe bes Bischojs Dr. Riftan mird um S. September burch ben Erzbischof Rörber von Freiburg unter Affichenz ber Bischöfe Riribein von Mainz und Schmitt von Julba im hießgen Dom erfolgen. Auch Bischof Dr. von Keppier von Rottenburg wird gu ber Geier tellnehmen.

Alleriel aus der Umgegend.

Maing-Raftel. Bei ber Rachtlirdweihe am Sonntog bat beim Karuffellfahren ber pierzeinfahrige Jojef Stein fich einen boppelten Urmbruch gugezogen.

Mus fiellen. Der otte Bign, bie hellichen Stadte Difenbor und Darmftabt burch eine elefteifche Babn gu verbinden, fcheint feste Geftalt angunefmen. Bes jest fann nun von ber einen gur anbern Stadt nur über Frantfurt gelangen, mas einen betrachtlichen Umweg bedeutet. Runftig foll eine eleftrifche Bohn ihrer Sprendlingen Gangen nach der Riefibeng führen; Die Gefellicoit für Bahnbau und Betrieb in Frankfurt bewirdt fich gurzeit um die Ronzesson, nachdem mit den am meisten interesserten Gemeinden und der Gefellichaft bereits eine einstmetlige Verftandigung über bie grundlegenden Fragen ergielt morden if

Die fleinste Gemeinde Heffens, jugleich wohl bas fleinfte Dorf Deutschlands, ilt Dürr-Ellenbach mit vier Einmohnern, ble gur Fomilie des Försters gehören, der unch ftellvertretender Gemeindevor Die Sauptvermaltung ber Gemeinde liegt in ben Sunben bes Burgermeifters vom benachbarten Dorf Michbach.

Darmftabt. Die Sinatsanwalticheft Dermftabt bat auf Grund weiterer Erinittelungen in ber Mord-Affare im Gifenbubnzuge mm mehr ein zweites Musschreiben erlaffen, in bem bie Bersonalien bes wahrscheinlichen Täbers entsprechend übereinstimmenber Angaben verleitebener Berfonen und Zeugen angegeben werben.

Offenbach. In der Malchinensabelt Faber u. Schleicher ereignete fich Dienstag nachmittag turz vor der Besperpaufe ein schwerer Unian. Zwei im Rebenmagazin beschäftigte Arbeiter wurden inselge Zestammenbruche zweier Stünder durch beradfürzende Cienstangen salt erschlagen. Der Seichtige verheimstete Unten Isier erlitt babei einen boppelten Brich beiber Beine und unscheinend nuch ichnere innere Berleitungen. Geinem Arbeitslollegen, dem Abubrigen ledigen Philipp Simon, wurde des linke Bein zerschmeitert und der Kopf fart gequeticht. Beide wurden ins steddische Krunkenhaus gebracht.

Oppenheim, 2. Geptember. Geftern abend brach in ber hiefigen Sagemebl-Fabrit von Stophan Subne Geoffleuer aus. Das gange Sabritgebaube brunnte nieber. Grofe Borrate an Sagemehl verbrunnten. Der Schaben, ber auf 100-150 000 Mart geschäft wird. ift teilweife burch Berficherung gebedt.

Bingerbeud, Unterhalb Oberwefel an einer Stelle, an ber ber Bahntoiper mittelft eines Drebfreuges überschritten werben bart, fibersuhr ein Eilzug eine Sauerstrau, die eine Baft Futter auf bent Ropfe trug. — Es follte bod geprüft werben, ab folde Dreb-freuge, auch wenn bort Barmangstafeln angebracht find, gemigende Sicherheit für die Balanten bieten.

Dermifotes.

Der Santenftand. Der amitliche Guntenftanbebericht melbet fiber die verfloffene Bloche: Es berrichte überall fcbanes fonniges

verzögeni hal. Die unfleebem bas Lagen ber Frucht bie Ernie-arbeiten ichmierig gestultet, in werd fich die Raumung der Gelder felbit der anbattend gimitiger Witterung in oleien Gegenden mubl noch ocht bis zehn Lage hinnichen. Der größte Zeit bes in der lehten Boche geborgenen Betreiben zeigt bie Spuren ber langen Regenperiode und ilt fratt mit Auswachs bebattet. Die Fratter, pfinnzen haben fich allgemein febr guntlig entwickelt, auch ber frifch gestie Aler fiebt gut. Die Grunmeternte ist überall im Gignge und liefert einen teichlichen Extrag von guter Beschaffen. Gur bie Ruben war bas marme und fonnige Better febr vorteithaft; sie beben im Burreigewicht zugenommen und sich auch im Judergehalt gebeisert. Ueber die Kartoffeln mirb berich-tet, das in ichan olei unter der Kölle gelitien baben, von Krantbeiten befallen find und vielfach ju frit abfterben.

Duffeftorf. Einen eigenortigen, indes erfolgreichen Trid benuste ein hier wohnender Arbeiter, der nichtlichermeile in einer Turnische auf der Eral Abeliftraße eingelibiesen war und dem wahrendbeisen Talchenubr und Gelbborie "gesliederi" worden waren. Um den oder die Taler zu ermitteln, leite sich der Bestohlene in der solgenden Kacht an derselben Stelle nieder, nur daß er sich diesmat den Anschein gab, als ie er eingeschlaften. Und Schon nach furger Zeit fiiblte er, wie jemand an ihn berantrat und feine Tojchen burchjucher. Es war ein wohnungslofer Unftreicher Ramens Beter Burft, der von dem "Umuteur-Delet-tiven" festgeholten und einem Balizeibenmen übergeben murde. Den Schöffengericht verurteilte ben Spegbuben gu brei Bochen

Gefängnie. Berlin, Bu ber Melbung, bag im nöchsten preuflichen Giat, eine 800 000 Mart jum Antauf von Robium und Mefothatium burch ben Staat angeforbert merben follen, wird noch berichtet, bas ber preußliche Stant ichen zur Zeit ein ganges Gramm Nabium im Belig bat. July biese Anschaffung bat sich mit aller Kraft ber betaunte Berliner Universitätsprojesior Gebeintral dis eingeseht, bessen Streben num babin geht, eine Rationalspende zur Beickastung weiterer Wengen von Kadium ins Leben zu rufen. Diese Kationals

fpenbe foll Unfaufe und Gelbbewilligungen ber Regterung er-

Berlin. Im Tegler Forst murde die Leiche einer unbekannten.
30 die 40 Johre allen Frau ausgesunden, deren Kapt hinchtdore Berleitungen ausmies. Nach den Feltstellungen der Mardtommilikan fand zwischen der Frau und dem Täter, auf delsen Ermittelung 1000 Mart Betohnung ausgescht sind, ein bestiger Kampt statt. Die ausgesundene Ermordete wurde als die em 24. November 1874 in Georgsdorf gedürtige Nöberin Emma Bertha Schafer, Berlin Summenkanderstruße 30 wodschaft, identrigiert.

30 der Unfindung der Frauenleiche im Teggler Forst wird gemeldet, daß der interliedung ergeben habe, daß der täbliche Schlag antheinend mit einem Frauenleiche nabe, daß der täbliche Schlag antheinend mit einem Frauenzer ausgeführt worden ist. Nach meldeinend mit einem hammer ausgeführt worden ist. Auch wurde ein hammerleiet gesunden. Die ganze linke Kopfielte der Frau ist zertrümmert. Rach der Lat ichleiste der Mörder die Leiche ungefähr 20 Weter hinter einen solzstoft. — Wie einige Blätter melben, ift bie Boligei bem Morber auf ber Spur.

Berlin, Die Rachfrage von Aerzien und Jaffenten nach rabium-haltigen Substangen zur Bebandlung ber Kredefranfheit bei bas preuhliche Auftusminsterium veranloßt, auf Wunfch der Univer-fitätstlinifen Berlin, halle und Liel, diefen größere Geldmittel zur Beschaffung von Radium ober Rechthorium zu bewilligen. Rach den Erfolgen der Strabienbehandlung dei Frauenfrant-heiten ist nun der Wursch nach weiterer Radiumbeschaffung noch welentlich gestiegen. Das Rustusministerium hat sich entschlossen, in dem nachstäheigen Eint 800 Geb. A zu Anfäufen von Radium und Mesochorium anzulorden. Damit bost man, die dringendsten

Buniche beirtebigen gu tonnen. Ein Cotterie-Jubiläum eigener Urt tonnte am norgestrigen Sonnteg in Berlin begangen worden. Um Al. Angust vor 150 Jahren tond in Berlin die erste Jiehung einer preishichen Staatslicterie statt und zwar aus der Rampe des von Gerlads erbauten Palais Marschaft in der Bulbeimstraße, jedier als Rohles Balais befannt. Die Ziehung war öbjentlich. Die danzolige Latierie hatte, wenn sie auch in verschieden Rassen ein Jahlen. nichts mit ber heutigen Lotterie gemein, fandern war ein Jahlen-latie, wie fie noch jest in Italien, Spanien und Desterreich nicht, find. Durch die Lotterie follten, wie der "Loss Jig." geschrieben wird, neue Mittel geschaffen werden, um dem Staate geseistete Dienste ju befohnen, die Bemptfindt zu verschönern, des Land zu fordern und handel, Gewerbe und freie Runfte zu unterftützen. Aus den Ueberschäffen seber Ziehung follten fun Madden eine Ausftener erhalten, und außerbein wurde ichen bamale angeorbner, bah Baifentnaben bie Biehung ber Gewinnunmern vornehmen follten. Befanntlich bat fich ber Walfentnabe als Gindbringer bis in die jüngste Beit der preußischen Rialfenistherie erhatten, erft feit wenigen Jahren find Beamie ber Lotterieverwal-

rung an feine Stelle getreten

Darf man bas Ubteillenfler öffnen? Ein Mitarbeiter ber F. J. hatte, vielleicht halb im Scherz, von ben Eijenbahwoermaliungen bee Einstellung eines besonderen Abteils für luftbedürftige Resfende geforbert. Es wird nun intereffieren, ju erfahren, bag bie Bahnverwaltungen fich in ben von ihnen eriaffenen Borfcbriften auf die Seite der Lufthungeigen fellen. Ein Leber, der fich zu biefer Rategorie gabit, batte fab vor einigen Johren in der Angelegenheit des Fenstenöffnens im Eisenbahnungen an die fat. Eisenbahnbetriebs-Inspettion I in Berlin gewendet und (unterm 10. Dezember 1910) von ihr folgenben Beichelb erhalten: "Bahrend ber Speizperiade ift bestimmungegemäß bas teilweife Deffnen eines Fenfters im Abteil bis gur Balfte gestattet. Ansnahmen biergegen belieben nicht. Co muß jedoch jedem Reifenben überlaffen beiben, Rudficht auf feine Mitreifenben infofern zu nehmen, als an befenbers tolten und windigen Togen geftweife beibe Fenfter olaffen gehalten werben. Das Deffnen ber Teufter auf beiben Seiten des Abteils ift nach § 22 der Eifenbahn-Bertehrsordnung nur mit Boltimmung aller in bemietben Abteil reifenden Personen gestattet. — Es bedarf also, wie man fieht, zum Definen eines Genftere nicht erft ber Genehmigung ber Mitreifenben; allerbings merben bie meiften mohl aus Hoflichfeit bie Frage ftellen, ob es ettaubt fel, bas Genfter beratigulaffen.

Gin ftrach an ber Berilner Borfe. In eigenartiger Beife murbe um Dienstag bie Stimmung ber Berliner Borfe beunruhigt. Die Beunrubigung ging biesmot weber vom Montan- nach vom Schiffshris- nach vom Bunkenmartt aus, tonbern von dem an bie Burjenfate grengenden Rektaurant. Dort zog plüglich furz nach Beginn ber Barje die Burjettmamfell, während sie mit der einen Band einem Gaft einen Teller reichte, mit ber anbern einen Renotoer unter dem Bullettijch bervor und ietoch ihn mit den fielglichen Worten: "Gest ist Schließ" gegen sich ab. Der Schul verursachte gewaltige Aufregung, und eine große Jahl der Börsenbesucher eilte nach dem Rebnurant. Wenn auch die Mamsell sofart nach dem Schult zu Goden sach, bach nicht fo gefohrlich, wie fie nusinh. Eine leichte Streifung ber Sufte mar bie barmiofe Joige beo Schuffen. Babrend fich ber Beilgehilfe ber Borfe und ein Urzi ber Mamjell annahmen, forichte man nach bem Grunde des Gelbitmordverfuche. Do ftellte fich beraus, bah bie Billettbame feit langerer Zeit eine Biebichaft mit einem Borfenbelucher unterhielt, die jedoch eine Arilbung erfahren batte. Es febeint, als babe fie fich nicht ernftlich bas Leben nehmen, son-bern nur eine bramatische Rundgebung veranstalten wollen, als fie Upren Liebhaber fab, alfo eine nene aber auch nicht fcone Art pon Borfenmanoper

Danzig-Canglubr. Der Arottpring befichtigte am Dienstag in ber Kalerne des I. Leibhusaren-Regiments die Bolfschiller, die aus Berlin eintralen. Er iproch verschiedene der Lungen an und lieh sich vom Reftor Bericht erstatten. Eine freudige Ueberroldung bereitzte der Fronprint seinen Gelinen Schliftingen, indem er lie am Radmitting gur feier bon Ceban mit Schotolabe und Ruchen.

Ein Schmiergelbprojeß. Im 20. Anguit verhandelte bas Schölfengericht zu Gerdelegen infolge eines Strafantrisse des Bereins gegen das Bestechungsunwelen gegen den Directur Dresser von der Minnarbieden Ueberlandspentrole in Gordelegen usgen Bestechung. Der Directur, der für die 2000 Minglieder zahlende Genossenschaft umfangreiche Aufträge an Glettriziede-Unternehmungen und Installationsfirmen zu vergeben batte, batte in medreren nachzentelenen Fallen von Aleksennten der Inderenden, der fele Schniergeiber gesordert. Die Berhandlung erzuben auf der Weiter, das den Jorigang der Ernte begünftigt. Es ift in den Letzten Tagen in vielen Gegenden noch Roggen eingesahren wor-den, ebenso Gerfte. Weizen und Haler statioch noch am Halme, zumal seine Reise fich burch die langandauernde Rösse sehr bei Beschtigungen der Leterndem Elektrichtigtenen fich

frante biejem Ranne ein Möbchen, wie he es war, genügen? franfliches, eigentümliches, schroffes Ding, welches Misrecht nicht einmal ihr bischen Berjand zu zeigen wogte und welon Unde gar für gemisses halten mochte, weit sie lich nicht da geden erfühntel Konnte ein solcher Mann die Liebe jür Diete oplinden, die alles überwindet? Und tonnte sie nach dem, lie dutie vor furgem erst diren muffen, denn nur daran in, wens er zu ihr sprach, ihm angehören zu wolken?

ber, hin und her! O, wenn the hery both fepreigen modie! - es ging both nicht!

lich pfohlich brach fle in ein Schluchgen aus, bas ihren gangen a gerper ichuttelte, und barauf folgte ein trampfholies, fliches Weinen. Bei biefen Lauten fcrat Erita aus befeligenbem Traumen te. ihr hatte in con ihm geträumt und wie er fie eben eines in fragen mollie; erichroden iprang fie nun auf und eifte hin

Um Golten willen, Sigrib, rief sie, was ist Dir?
Diese sollen stellen, Eigrib, rief sie, was ist Dir?
Diese sollen sie stellen um bie neben ihr kniempe
mehre umd Tröne um Tröne siel langfom in ihren Schaft.

bing unruhigen Gebanten nach. — die Schriftle bort aben, beutete nach ber Decke, brachten mich barrauf! te tont oben? mederhatte Erifa. Da wohnt je Maracht Difal inglieneint füges fie löchelnd hirzu und ftreichelte ihr die Wange.
Das Mande ich toum! meinte Sigrid. Aber lege Dich nur mienieber West.

icher, Erifa. — Du erfältest Dich!
schi, Grifa. — Du erfältest Dich!
schi eber els dis auch Du zu Bette gehst, war der Schwester
dart, und als Sigrid verneinend das Haupt schützette, fügte sie
Weist Du was? Ich will auch etwas anziehen und Dir Geball letter den den die die der den of leiften! Beh merbe bei biefem Sitn- und Kerfaufen ba oben litit fclafen tommen!

legte einen Shaud über Sigriba Rnie, lette fich aeben fie und the lich an bie Schmefter und iprach:

was biefer nächtliche Wanderer ba oben eigentlich denten

bielleigt ich gar gern zu miljen!

dielleigt bentt er an Dohl lichelte Sigrid.
In mich? weberholte Erifa. Das glaubst Du doch selbst micht!

genere ja eigentlich gar nicht für ihn und darum glaube ich.
Indirecti Otto so wenig an mich bentt, als wie beitpleisweise Du kan Huga von der Plants. Bargus ich ben Schlift giebe, verfeste Sigrib, bag Du aus Mittrab ind ben Schlich giebe, verfeite Signe fich manchmat mit er at ineil ohne Zweifel Planip's Phandolie fich manchmat mit geniffen Erlfa von Sengen beschöftigt. Du Deine Gebanten bis bei ihm verweilen läßt!

(Fortfehung folgt.)

ben ben Bertretern in lupuriafer Beife hatte freihalten laffen. Der Eingefligte murbe ju 200 Mart Geibstrafe, im Unvermögenssalle au 40 Jagen Gefangnis, verurteilt. Ferner murbe auf Beröffentlichung bes Urteils erfannt.

Ein Bebietszumachs für Preugen um rund 23 Seftar if fouben auf Roften ber Gergagtums Anhalt erfolgt. Da Die Ge-markungen ber Dorfer Abberede und Steinbruden teus zu Preuhen, teils zu Unbalt gehörten, fo bat zur Befeitigung ber hier-burch enistandenen Schierigkeiten Preußen aus ben Gemarkungen Mößt und Schirren im Kreife Birrerield 316 sietiar 97 Ar 72 Duocbratmeier abgetreten, mabrend Unbalt aus ben Gemarfungen Collnig (Rreis Deffau) und Titterobe (freis Ballenfiebt) 339 Dettor 26 Ur 84 Onabratmeter abgibt. Die neuen Landeagemgen merben bennnichtt vermeffen merben.

Bon der Frembenlegion. Die Parifer Beitungen melben, baf unter ben Refruten ber Frembenlegson jegt 40% Deutsche jund und daß dieser Brogentian ständig möchlt. Ben 37 Freinalligen, die fich fürglich meldeten, sollen 16 Deutsche gewelen sein. Natürlich ver-leht die Bresse nicht, mit Bedogen zu erzählen, die alldeutsche Kampagne gegen die Fremdenlegton habe für diese nur Restame

Uhilbed, Dem Raifer ift als Rechenschaftsbericht liber bas erfte Jahr bes von ibm geftifteten Shibeder Rinberbeims ein reigenber Beit Eberreicht murben, bas Briefe und Gelegenheits-Beichnungen ber Rleinen enthält, die als Pfleglinge bes Ruffers ichone Commermenate an ber Ditjee verbringen burften. wirfen in ihrer ungezwungenen Art, wobei man auf die Regeln ber Orthographie nucht iehen barf, überaus drollig. Da ihreibt ein Kulrps an seine Etsens "Liebe Etsen. Hie scheft mir das Ellen sehr gut. Ich elle 6 Semmel, en gibt and Flambrie. Wenn mir ausgeste haben britten Mal halen. Das ist eine lange Keite bis brangen. Schofolabe gibt es auch menn bie Raiferin fommt fie trint auch und Raifer. Sie figen bech am runben Tifch. Bir neben laut bas ift, ein garm. Bienn wir hie febr laut so brüdt auf ber Schildfrote bas ift die flinget. Es Grüßt euer Alfreb." Und ein fleines Madden ichreibt folgende überaus gelingenen Zeilen "Liebe Eltern wir feierten Sochheit bier. Die Biettorja Buife Dringefefen Beiratete. Wir verfleibeten ein Dabchen und gogen biend viele Gangen. Wir munichten ben Pringen bas er rocht fporen und fur bas Bolt forge. Es gelißt Lucie Sube.

Mus unferen Rolonien. Dit eigeniumlichen Gefahren bat ber Unfleder in Deutschofentrifa ju rechnen. Im Negorongerofesie im nörblichen Teile ber feolonie find mehrere taufend Stud Enus an Rinbergest eingegangen. Die Seiche hat nun nuch die Biebbe-finnde mehrerer Umsteller besallen, sodie über ben Segiet bie Sperce perhängt werden mußte. Der Ausbruch ber Rinberpest umter dem Mulbe ift natürlich geführlicher als unter Beftanben gabmer Tiere, die jojort unter Sperre genammen werben tannen, fobaf ber Berbreitung ber Ceuche norgebeugt werben tonn.

Der Sachurfajdmuggel blubt immer noch fruftig am Bobenfee, trojbem die Grengfontrolle außerft itreng geworben ift und bie beutiden und afterreichsichen Grenggefängniffe mit Gocharinichmugglern überfillt find. Legten Mittwoch ift in ber Robe von Friedrichsbafen mieber ein Bulomobil erwiicht worben, bas brei Zentner Gancharin enthieit. Der Stifftoff war manrend ber Nacht auf einem Boote nom Schmeigerufer ber über ben Bobenfer ge-bracht morben und an einfamer Stelle martete bas Automobil. Die murttembergische Boligei batte aber Wind von ber Cadje befommer und die Schmaggler gerieten in die Falle. Sie batten die Ubsicht, das Sacharin nach Passau zu bringen; beim Gelingen des Planes hatten fie 3000 Mart auf einen Schlag verbient. Wahrend früher die Sacharinichmuggler mit Borliebe bie internationalen Schnellguge benugten, ift jest ber Schmungel im Autumobil im Schmange Das fiehe nicht bloß febr mubern aus, fanbern geftattet auch bem Grofhetrieb und es tonnen auf einmal Taufende verbient werben. In einem Strofprageg in Ronftang ift an ben Tag gefommen, baft ein Bericher Schmiggler einmal breigebn Bentner, ein zweites Mal eif Bentner Coccharin glifflich über die Grenze gebracht bat. Co fieht fest, bag trotz ber icharfen Kontrolle gablreiche Automobile über die Grenze gelangen und bag nur die wenigten ermifcht wer-3m internationalen Reifeverfehr um ben Bobenfee verurfacht die icharje Grengfontrolle, die infolge bes Saccharinschmuggels Blag gegriffen bat, viele Bibermartigfeiten für bas reifenbe

Mailand. Der junge Gurft Urufowo aus Mostau erfintiete bei ber Polizei in Benedig Angeige, bag er von einer Abenteuerin, bie er in einem Wiener Reftaurant fennen gelernt batte, im Schnellaug Mien-Benedig um einen Brillantring im Werte von 120 000 Fra. fowie um feine golbene Uhr mit Retir bestohlen worden ift. Ber Fürst hatte bie Abendenerin mit nach Menedig nehmen wollen. Unterwegs im Jug ichenfte fie ihm ein Glas Litor ein, noch beffen Genuft ber junge Fürft in einen tiefen Schlaf verfiel. Als er ermachte, mar die Abersteuerin mit dem Ming, welchen er in einem Kleinen Kolfer verwahrt halte, sowie der Uhr und der Kette ver-

Schweres Unglud.

Dublin, 2. Geptember, Deute abend ereignete fich' ein ichreefliches Unglud; burch ben Einfturg gmeier Saufer, beren Arilmmer in Brand geraten waren, murben breigebn Familien verfcuttet. Bier Beichen find bereits geborgen. Man befürchtet, bag noch gablreiche Leichen unter ben Trummern liegen.

Lifder & Co., Mainz Heinkraße Fabrit von Belenchtungsgegenftanben für Gas u. elettr. Licht

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

Der Herr läffet die Arznei aus der Erde wachlen.

und ein Bernünftiger verachtet fie nicht!

Redutersaltsuren mit gibireien Bflangenfästen ergielen in Berbindung mit weinen funktigen Berordnungen große Deuteriolge, feibe bei verniteien, fonit unbeilbaren Kraufbeiten. Bit ben gewöhnlichen Krauferier's, die ichweren Beiben gegenfiber weitend unwirfiam bleiben, ift mein Gellverfahren nicht au verwerdiere

Die Rer fann au Sanie ohne grobe Untftänbe genommen werden, wo Arbeitsfähigten vorbanden in ohne Berniskörung. Berfänliche Konfulunten in exforderlich. Sprechecit von 9-12 und von 3-7 Uhr. Commans von 9-11 Uhr.

Schröder's Kuranstalt für Naturhellverfahren Bilesbaben, Ralier Briebrich Ring 5, neben ber Mingfrebe

Bugunften bes Fluges "Rundum Berlin" Jiehung am 26. und 27. September.

Lose zu 1 Mark find erhältlich

Königl Cotterie Einnahme, Biebrid, Rathausftr. 16. Bestellungen almost entgegon unters Filial-Expedition.

Elfenbabn-Inglick in England.

Conbon, 2. September. In ber Habe von Carlisle in ber Groffchaft Cumberland bat fich brute morgen ein ichweres Cifenbahnunglud ereignet. Zwijchen den Stationen hawes Junction und Carilele itiefen infolge falfcher Beichenftellung zwei Schnelljüge in voller Jahrt jufammen. Der Unprall war fo beitig, daß fast alle Wagen ber beiben Juge aus bem Geleife geworfen murben und umftürzten. Mehrere Wogen gerieten in Brand. Der Paffagiere bemachtigte fich eine ungehenre Erregung. Biele Perfonen lagen unter ben rauchenden Trumwern. Rach ben bisherigen Jeftftellungen murben 14 Perfonen gelotel und 10 verletet.

Die Ueberlebenben geben anichauliche Darftellungen von Schredensfgenen, weiche bie Ratnftrophe, eine ber ichmerften auf ben englifden Bahnen, im Gefolge hatte. Alles hatte fich perfemoren, die Schredlichteit bes Unglud's ju erhoben, ba gur Beit ein heftiger Sturm herrichte und bas einzige Licht von ber furchtboren Glut ber brennenben Bogen tam. Biele Tole find noch nicht ibentifiziert. Augenscheinlich tropt bie Berantwortung entmeber ber Signalmarter ober ber Lotomotioführer bes gweiten Exprehtuges.

Bifenbabuslinglich in Amerika.

Newhaven, 2. September. In der Rabe von Bollingford find die beiden Teile des Bur harder-Ceprefgiges jufammengeflogen, die, mit beimtebrenben Jerienreifenben angefüllt, nach Rem Borf unferwege waren. 12 Perjonen waren auf der Sielle tot, 60 find verleht, davon mabricheinlich viele todlich. Unter ben Geidleien befindet fich ber Chicagoer Millionar Chmitwid und feine Whitter.

Das Unglud gefcab bedurch, bag ber eine Bug in voller Geichwindigfeit von hinten in ben anderen bineinfuhr. 3mei Schlafmagen, bie bas Ende bes vorberen Juges bilbeien, murben gerfplittert, ber dritte Schlafmagen eine Bojchung hinabgeworfen. Alfr. bie fich in ben Schlafmagen befanden, find geistet ober verlegt worben. Menfchen in Nochtgewändern, Beilgeug und Trummer ber Bagen find weithin geichtendert worden.

Die Urface ber Antaftrophe mirb teile in bichtem Rebei, teils in einer Störung bes fahrpfanmöhigen Dienftes gefucht, webche durch die gemaltige Riidwanderung nach dem geftrigen Arbeiterfeiering entftanden fein foll. Der leige Teil bes Juges tam von Bhite Mountains und fuhr abnich wie ber vorbergebende mit einer Geichwindigfeit von hundert Kilometer per Stunde. Mis nun letterer langfamer fahren mußte, foll fein Fabrfignat für ben Rachjug gefiellt morben ober ber Bugichrer besfeiben bas Signal nicht geieben boben.

Die Umgefommenen und Berleiten befanden fich hauptfachlich in elf Schlafmagen, die auf ber nembaven Babn, welche wegen three mangelhaften Betriebamaterials befannt ift, noch aus mory, ftatt aus Stahl bergeftellt finb. Die Toten und Berleiten find in entjeglicher Beife verftummelt. Unter ben Berungluchen befinben fich auch Minglieder ber Plabfinder-Bereinigung, die von ihrem Sager in ben Gebirgen Reuenglande gurufffamen. Die Bahmerwaltung mird fcorf geladelt, weil fie ein Signal von einem Top butte, ber icon langft burch einen anberen batte erfeht merben follen. Die Bahn batte feit zwei Jahren vierzehn Unfalle mit 60 Toten und 311 Berleiten. Der Zugführer murbe verhaltet, ebenfo ein Meichenfteller.

Luftidiffahrt.

Beebn, Das Boffagierfufrigbilf "Sonfa" ergielte gestern einen Rebord. Es bestieberte in brei Aufftiegen 55 Berfonen und legte im gangen 300 Rilameter zurlid.

Ein erftaunliches Flieger-fiunftftud.

Baris. Der Anlatifer Begoud, von beffen fühnem Berfuch mit bem Kopf nach unten zu fliegen, berichtet wurde, bat mit feinem Bieriot-Ginbeder bas Erperiment mit bollem Erfolge vor einer militarischen Rommiffion wieberholt. Begoud erhob fich gu betrachtlicher Bobe, beichrieb einen großen Bogen und fiellte bann an einer Stelle über bem Boben, bie er porber bezeichnet halte, feinen Apparat fentrecht, ben Schwang nach oben gerichtet. In biefer Stellung ließ er fich fentrecht nieber bis auf ungefahr 500 Meter vom Boben. Der Apparat nahm alsbald wieber eine magrechte

einen Gleitfling von eima 600 Meier. Der Gleitfling bauerie 35 Sefunden. Dierauf gab ber Aviatifer feinem Apparut mieber bit normale Stellung und landete.

Der tubme Slug bot in ber Fliegermelt ungebeuren Muffebell erregt. Mit bem Ergebnis ber von Bleriot, bem erften Rangl-flieger, erfundenen absolut flurzsicheren Konfirmition burfte ber michtigste Problem ber Flugfunft gelöft sein. In 1000 Werer sieber fleh Vegoud den Apparat fich so start nach vorn neigen, jedog wan jeden Moment einen Ablurg bestinchtete. Nach einem fall von recht mit ber Spitze noch unten in ber Luft. In biefer Siellung bei fatigte Begoud bas Schwongleuer und bemirtte fo, baft bie Mafdine fich volltommen umbreite, fobals er mit bem Rapf nach unter flog. Rach einem Flog von erma 400 Metern im biene Rapf nach biese wieberhalte Begond fein Experiment und es gelang ihm nach wern gen Sefunden, die Machine wieber in ihre nachmale Lage wieber an ihre nachmale Lage with bringen. In die mermale Bolttion zurückgefehrt, beschrieb ber Mongraf eine neues anfreienen Romarat eine neues anfreienen. Apparut eine neue anfteigenbe Rurve, verlangfomte bann Tempo, blieb einen Augenblid unbeweglich fieben und geitt eine furge Strede auf bem Cebmang nach rudwurte. Radibem er mir-ber einen Augewhild vollig feiligefinnben batte, neigte fich bas Ropfende pormitter, und im Gleitstug, mit obgestelltem Staten, naberte fich der Epparat ber Erbe. Das muß man als sabethalte Beildung rudhaltios anertennent Drei volle Triumphe barren lich bie frungöfischen Aplatiter für biefen Jahr buchen: ben Gurope runbflug Brinbejonce, ben gegludten Stury mit bem fallichimie ber vor einigen Lagen ausprobiert murbe, und jest bie Erfinburd

Wahrend man ben Flieger beglücknünlichte, gab er feine Uin-brude tund. "Die Steuer", jo berichtete er, "geborehten vollfort-men. Wenn ich lange mit bem Rop! nach unten verbarrte, ja por es, weil ich es fo molite. Das Gefühl ichien mir burchaus nicht it angenehm; mein Apparat blieb auch auf bem Ruffen vollfante fiabil, und bie Riemen bielien mich fehr bequem an meinem feft, ohne mich an ber Betätigung ber Steuer ju behinbern-hatte auch ichneller manboerteren tonnen." Bleriet ertlichte. fein Bestreben barauf abgele, einen Apparat gu bauen, ber in be Boit gemigermaßen "unverfinfbar" mare. Das gute filuggeng muße lich feitlich ober vorn umfebren tonnen, abne beshalb fofort # feliegen, und sein Flieger milfe in ber Loge fein, es immer meber aufgurichten und weiter zu fliegen. Weitere Berjuche wurden bem um einen bebeutenben Schritt nabergerudt mare.

Meueste Machrichten.

Sintigart, B. Geptember. Durch Agl. Berordung rurt t. Geptember ift ber mürttembergifche Berfonnladel, ber biebet mit ber Zugeschrigfeit zu einer ber 4 Ordenstrangftufen, mit ber Befin einer ber 4 oberen Aronen bes Aronenprbens und bem Seins bes Militabruerbienftorbens verbunden mar, aufgehobes morben.

Raffel, 3. Geptember. Infolge ber unter ben Bireben bes Gelbartillerie-Regiments Re. 11 (Rurbeff.) zu Raffel ausgebrechent! Strantheit ber Bruftheuche ift bas gange Regiment famt bet reiten ben Abeeilung Frigiar aus bem Manboergefande in Die Garmionen jurudgetebet, obne an ben Korpsmanavern teilgenommen gu biben

Marburg (Cohn), 3. September. On bie biefige Rlinit muffel bas 3 Jahre alte Sohnchen des Landwirtes Edel aus Riederwellel eingeliefert, bem beim Fruchtichneiben auf bem Gelbe von einer Mohmaichine ein Bein vollständig und vom anderen Bein bet Buf abgetremut murbe.

Rathenow, 3. Geptember. Der feit mehreren Tagen Gebaufeft porbereitete Borbeimarich ber gefamten Rathenowel Schut Jugend mor ber pringlichen Bille, murbe geftern in letter Stunde wegen Erfrantung ber Fringeffin abgejagt. Die Stulfein but fich fofort im Auto nach Rathenaw begeben.

Baris, 3. September. In Mantes fearb, 68 Jahre all. penflonierte Forstbeamte Alexander Gautier, der im Jahre 1870 bem 12. berittenen Jager-Regiment als Unteroffigier angebutff-Es gelang Gautier und feinen Leuten in ben erfien Tagen bei Krieges jene beutsche Batrouille gesangen zu nehmen, melche ber bamalige Dragonerleutnant Graf Zeppelln, ber heutige Lufisbill-erbauer, tommandierte und bei ber biefer bant der Geschafenballet eines Pferbes entrinnen fonnte.

Marfeille, 3. September, Der Bantbole Raus mitte in bem Augenbiid von Sirstchen überfallen, als er and einer Fillate bes Erebite Lyonnals trat und in einer Aniche 100 toll ifrance bei fich trug. Die Strudge ichlugen ihn unt Annopele nieber. Mut dos hülfegrichtet bes Urberfollenen famet Leuft berbei und die Strotche ergriffen die filncht, ohne ihr Borbobel genogelichet zu beiden. ausgeführt zu hoben.

Rom, 2. Geptember. Um bellen Tage brangen geftern brecher in die Bohnung des obwesenden Rotars Bingto, idersiele das Dienstmidden und toteten es durch Mesterfeiche. Es geland ihnen jedach nicht, Gelb. and Westerfeiche. Es geland ihnen jeduch nicht, Gelb- und Wertsachen zu rauben, ba fie beit Gelbichrunt nicht zu öffnen vermochten.

Leitung Buido Beibler. Berantwortlich für ben rednitionellen Tell. Bauf Jorichief, für ben Reliame und Angeigenteil Heine, Luck, für ben Drud und Rering Bill. Gale und Angeigenteil Seine, Luck, für ben Drud und Bering Bith, Solgapfel, famil, in Biebrich, Matalil man beutlich ben Rapi des Avintiters bemertte, und vollzog bann deud und Berlag ber Holbuchbruderei Guido Zeidler in Biebrich.

Fort mit Waschbrett und Bürste!



Tel. 514. 706 Langgaffe 16 Miesbaden Bankgeschäfte jeder Art. Billige, sorgfältige Bedienung-Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss) mit vermietbaren Sahrankfächern (Safes). Miotpreis jährlich 15, 10, 8 und 4 Mk.

Bable pro Stud bia 3 mt. fünftl. alte Zahngebille. Runte nur Deinverbing, no. 1. Sent. im Gathand "Gringe Bleid" in Bliebrich nachminal non 4—7 libr.

s- Küffen

Shin ift ein saries, meiles Weliche, mit rollarit, jubreb friichem Lindfeben unb ichenifi Teint. Dies erzeunt Stedenpferd-Selfe

die beite Littenmilde Seifel, Gild So. Die Beirkann ersbeit Dade Cream vorider tote und ringe gegen weith und fammeinein nicht und fammeinein nicht meit und fammeinein gestellt der Amschapelber, in Beiebeit ber Amschapelber, in Beiebeit G. Pelvbider Kilste. 300 Branz Schneiberbubn.

Mibbel, neue Beite bequeme Majabinus.

Ultenouer trake, Sinner und frammer.

1. Chober er an vermietig. Raberes baleibli.

Depagapreis: monailide 4 Bringertobn; zu gleichem sone Beltellgelb, auch be

138.

dutliche Beko

Befann Trichting eines ruffi Riche in Sochheim a. I Urbeiten in einem Lo-Alltwodi, ben 10. Septemb dirgermeifterei frochheim a bre Offerten verichtoffer firmins im Ruflerwohnha brigichneten Stelle einge Erftumming ber Schreibg.

Michelm a. M., ben 5, Ge

Befons Befiger und Führer Di Boridgitten ber Boltyr 1. Gebrunt 1915 mieberbo

ber Beit von einer Stu ber Connenaufgang mi ben Bege ober Plage of hat burch hellbrennen meerte, melche noch ih beigeberung biemen, muller feit Beternen perfeben fei fie nen Entgegentem umen merben fünner bet Buhrmerfen anderer einer Laterne. Bill Thegepoliyeinererban Derfehrsarmen Stragen Beite bes Subrmerts ge ber aberen finten Geite irbraudibid ift, zwijchen be Uri ber Babung Gen her heible austalliebt, at Blieren bes flinten Bu aber biefer einem Batern mene ju führen:

10 menn ber Bichtichein be beutlich mobrgenommen 4 8. megen ber Baua megen feiner Labung (8 Uine emilipredienbe gme Il Juhren ober burch e dubrivert rückwärts be ille Buhrmerte, beren Befahren bringenber libemerte gim.). Die febenben Teil ber Bal

ragen, wenn fie nicht Berben fonn. lebes in ber Gaber befin 48 ber Begepolizei und Beichaffenheit bes tiens fomeit auf ber Dit Seite Plan für ein Ful deniberbenblungen gege-ning werben mit einer S walall mit entprechenber bachheim n. M., ben 19.

Richtan

Bei ber Berbitparabe am ber lialienische Generali Lieben titt, eine Chre, i fiebefer gutell wird. Mi tite in ben übrigen itglientiden Gener Befeftigung ber fr miand und Otolien in itter bem 4. Septemb tritent fich much ber 5 dahung des Railers tont but, morgen fri un bemielben Tor Abemba ift in ber bes Pringen, ber bon Befunbet me hogs ber Abbruggen es en Criaffes bes Til latage getreien, wie clorung ber freunblir Gebern. Die beutid ben Blatten und Delte in tousie, — Mie u berango" ben Chrung

drais Pollin burth ben